



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

13.10.1935 (Nr. 283)



Parteiämtl. Tageszeitung der Nationalsozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands

Das Amtsblatt des Senats der freien Hansestadt Bremen

1935
Sonntag, 13. Oktober
Einzelpreis 15 Hpf.

nr. 283 / 3. Jahrgang

Eine starke und kühne Luftwaffe sichert das Reich

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums

Berlin, 13. Oktober.
Das Richtfest größten Ausmaßes, das je in Deutschland begangen wurde, feierte am Sonntagabendmählig die 5000 Mann starke Belegschaft des Neubaus des Reichsluftfahrtministeriums gemeinsam mit dem Bauherrn, dem Reichsminister der Luftfahrt, General Göring, in Gegenwart zahlreicher Ehrengäste auf dem Neubau in der Wilhelmstraße. An der großen Säulenhalle an der Wilhelmstraße feierte die Belegschaft die feierliche Einweihung dieses in besonderer Sauberkeit und in der Dornenzeit der Luftfahrt und Geschichte des Bauwerks enthalten. Schon lange vor Beginn des Richtfestes herrschte auf dem Neubau des Reichsluftfahrtministeriums



Das Modell des neuen Reichsluftfahrtministeriums, von der Ecke Leipziger-Friedrichsstraße aus gesehen. Aufnahme: Weltbild

Unser Tagesspiegel

General Göring hielt auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.
Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

Das mit den eigentlichen Bauarbeiten erst gegen Ende Februar begonnen worden ist. Wenn heute nach einer Bauzeit von rund acht Monaten dieses Gebäude nun im Rohbau nahezu ganz vollendet ist, so ist das nur unter Spannung aller Kräfte und mit dem Einsatz von vielen tausend fleißigen Arbeitern und Handwerkerinnen möglich gewesen, die mit voller Hingabe sich dieser großen, von Führer und seinem Minister geteilten Aufgaben gewidmet haben.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

Ein frohliches und hehrliches Treiben. Richtiges Festessen umfing den Abend. Keine schlechte Stimmung die Wägen. Vom schwarzen Lederband geht die Wirkungsglocke des neuen Reichsluftfahrtministeriums.

Ein frohliches und hehrliches Treiben. Richtiges Festessen umfing den Abend. Keine schlechte Stimmung die Wägen. Vom schwarzen Lederband geht die Wirkungsglocke des neuen Reichsluftfahrtministeriums. Ein frohliches und hehrliches Treiben. Richtiges Festessen umfing den Abend. Keine schlechte Stimmung die Wägen. Vom schwarzen Lederband geht die Wirkungsglocke des neuen Reichsluftfahrtministeriums.

Festansprache Hermann Görings

Es folgte die Festansprache des Reichsministers der Luftfahrt General Göring. Er sprach über die Bedeutung der Luftfahrt für das Reich und die Aufgaben des Reichsluftfahrtministeriums.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

Auch Kredit- und Handelsperre gegen Italien?

Die Ausschüsse der Genfer Sanctionskonferenz an der Arbeit

Einmünder einer Genfer-Konferenz

Der Ausschuss der Genfer Sanctionskonferenz hat sich am Sonntagabend in der Sitzung über die Möglichkeit einer Kreditperre gegen Italien abgelesen. Die Grundlage bildet eine Denkschrift des Ausschusses des Reichsluftfahrtministeriums, die im Juli d. J. veröffentlicht wurde.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

Kriegsruedel

Branden nach Europa

Die Stürbe des ohnehin schon Kriegsbrandens an der europäischen Küste. Mit einer bei der englischen Regierung nicht immer zu beachtenden gewissen Folgerichtigkeit hat England in der letzten Zeit den Kriegsbrand in seinen Wägen durchgeleitet. Der Kriegsbrand mußte befehlen und hat — um großen Teil gegen seinen eigenen Willen — befehlen, daß Italien im ohnehin schon Kriegsbrand und der Anstreifer sei. Normalerweise gesehen befinden sich somit die Staaten des Reichsbundes mit Italien namentlich auf feindlichem Fuße. Wie feindlich die Dinge vor uns liegen?

Italien hat, indem es gegen den Artikel 12, 13 und 15 des Reichsbundestatsvertrages über seine Verpflichtungen zum Kriegsgegen ein anderes Reichsbundestatsmitglied führt, formellrechtlich eine Kriegshandlung gegen alle anderen Reichsbundestatsmitglieder begangen und diese können nicht nur alle Handels- und Finanzbeziehungen zu Italien abbrechen, ihren Staatsangehörigen jeden Verkehr mit italienischen Staatsangehörigen unterbinden und alle finanziellen, Handels- und beruflichen Verbindungen zwischen den Staatsangehörigen Italiens und den Angehörigen jedes anderen Staates, (gleichwohl als Reichsbundestatsmitglied oder nicht) abbrechen, sondern sie sind sogar verpflichtet, dieses zu tun. Der Reichsbundestatsvertrag aber ist gehalten, den Regierungsgewalt der Reichsbundestatsmitglieder vorzuliegen, mit welchen Land, See- oder Luftverkehr jedes Reichsbundestatsmitglied für seinen Teil der gemeinsamen Macht beizutragen hat, die den Bundesverpflichtungen Erfüllung zu verschaffen bestimmt ist. So wenigstens muß es der in diesen Tagen viel erörterte Artikel 16 des Reichsbundestatsvertrages.

Wie wenig allerdings viele Reichsbundestatsmitglieder, trotz des durch England unerträglich herbeigeführten Schicksals gegen Italien, wirklich geneigt sind, den ihnen von Artikel 16 des Reichsbundestatsvertrages auferlegten Verpflichtungen in vollem Umfang zu genügen, hat inzwischen der weitere Verlauf der Dinge in Genf gezeigt. Ein es heißt: ohne Englands überstimmte förmliche Handeln und Wollen in Genf keines der anderen Reichsbundestatsmitglieder zu einem Verzicht auf Sühnemaßnahmen gekommen. Und offen bleibt ebenfalls auch heute noch die Frage, wie weit die an ungenügendem englisches Drängen hin zukunfts gekommene Sühnemaßnahmen der Reichsbundestatsmitglieder in die Tat umgesetzt wird. Dabei denken wir gar nicht an die Staaten, die sich überhaupt nicht verpflichten konnten, dem Beschluß auf Sühnemaßnahmen gegen Italien beizutragen. Denn außer Albanien, Ungarn und Dänemark gibt es noch eine ganze Reihe anderer Staaten im Reichsbund, die viel lieber Italien feindlich gelassen hätten, als diesen Lande die Waffen anzuhaken zu heeren. Und wenn auch die von Italien beim Reichsbundestatsrat eingeleiteten italienische Einwürfe gegen den Beschluß der Sühnemaßnahmen kaum irgendeine rechtliche Bedeutung erlangt, so lassen sich immerhin bemerkenswerte Widerstände von Reichsbundestatsmitgliedern erkennen, die Englands Drängen zur tatkräftigen Auswertung der Reichsbundestatsbestimmungen gegen Italien sich nicht entgegenstellen.

Somit ist die entscheidende Frage: Wie wird sich England weiterhin zu dem Strahlen des internationalen Kriegsbrandes verhalten? Das ist die entscheidende Frage in diesen Tagen. Und wie vor liegt bei London das Geheiß des Handels. Man kann sich denken was man will. Man kann glauben, daß es England bei seinem harten Auftreten in Genf nicht um eigene, als um die Reichsbundestatsverpflichtungen geht. Man kann auch annehmen, daß England den Reichsbundestatsvertrag als Instrument machen will, das sich, wie heute gegen Italien, so in Zukunft auch bei allen weiteren Streitigkeiten in der Welt braudbar erweisen soll und somit zum verlässlichen Garant des Weltfriedens würde. Wie doch wohl ein Garant sein kann, wenn er nicht zurecht, auch dem englischen Reichsbundestatsmitglied gegen England, das solche "Waffen" zutiefst getroffen von dem Verhalten Ita-

Italien dreht den Spieß um

Rom, 13. Oktober.

Die Beratungen und Beschlüsse des Genfer Sühnemaßnahmen Ausschusses werden in Italien mit kaum zu überbietender Bitterkeit aufgenommen. Besonders wird gegen den Beschluß, Italien gegen den Reichsbundestatsvertrag zu bestrafen, während jede Waffen- und Kriegsmittelzufuhr nach Italien freigelegt werden soll.

Italien dreht den Spieß um

Rom, 13. Oktober.

Die Beratungen und Beschlüsse des Genfer Sühnemaßnahmen Ausschusses werden in Italien mit kaum zu überbietender Bitterkeit aufgenommen. Besonders wird gegen den Beschluß, Italien gegen den Reichsbundestatsvertrag zu bestrafen, während jede Waffen- und Kriegsmittelzufuhr nach Italien freigelegt werden soll.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

General Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede. Reichsminister Göring sprach auf dem Richtfest des neuen Reichsluftfahrtministeriums eine bedeutsame Rede.

fiens, dem bisherigen diplomatischen Vebingungs- Großbritanniens (dem von England diese politische Karte die Welt gegeben worden) ...

Das ebenfalls läßt sich mit einiger Bestimmtheit sagen, daß einseitige heute ohne nützliche Nachgiebigkeit Italiens an Englands Einflüssen in dem afrikanischen Gebiet, der nennbar europäischen Bedeutung erlangt hat, gar nicht mehr zu denken ist, daß andererseits England aber auch noch wie vor, wenn es mit, hat genug sich erweisen wird, die Vorkriegsmächte von Genf in seinen Furchen zu spüren. Auf dem aber, lo kann man sich schon in allerhöchster Zeit auf manches im afrikanischen Mittelmeer Gebiet machen. Was dies zwar, obwohl England sowohl als auch die übrigen Vorkriegsmächte noch nicht an Mitteln ...

Verhalten. Wie wird sich Italien, wie wird sich das Verhalten, wenn man den nächsten Wochen ...

Und wenn schon Italien bei solcher Verfolgung seines Kriegespiels mit Waffen und Munition die Kräfte noch behält, solange es selbst alle vom Kriegsjahre notwendigen Mittel reichlich be- sitzt, was dann, wenn sich Italien selber einem ähnlichen Mangel an solchen Mitteln ge- sieht? Nachdem gemäß des Stillestehens der Vorkriegsmächte, Italien seine Zufuhr mehr von außen erhalten soll, kann sich ein solcher

Mangel doch einmal, trotz der heute noch auf geschulten Kriegswirtschaft auf italienischem Boden geltend machen. Außerdem kann die Italien jetzt schon brohende Reichweite bei den in Italien ohnehin nicht allzu reichlich vorhandenen Getreidemitteln (welche beständig noch dem Aus- spruch des eigenen Landesmannes der Italiener, zum Kriegsjahre dreifach notwendig sind), die italienische Regierung in Argte ...

Es ist aber ist ebenfalls klar, was man schon einmal mit dem Ausdruck des italienisch-afrikanischen Kriegespiels begonnen hat, inessfalls mehr, England gibt bei diesem Zug den Zett an und die Zügel selber führen heute kaum mehr Herr ihrer eigenen Entschlüsse zu sein. Manche der Zuschauer aber werden eiserne Selbstbeherrschung zeigen müssen, um nicht selbst, von dem tollen Strudel erfüllt, wider Willen in den wilden Wirbel gezogen zu werden. J. B. D.

Ziel und Weg der Beamtenfortbildung

Jahrestagung der deutschen Verwaltungshochschulen

Bremen, 13. Oktober. Der Nationalrat hat die Jahrestagung der deutschen Verwaltungshochschulen, die am Sonntag, den 12. d. M., in Bremen stattfand, mit dem Ziel und Weg der Beamtenfortbildung beschäftigt. Der Nationalrat hat die Verwaltungshochschulen als ein wichtiges Glied im Aufbau des öffentlichen Dienstes angesehen ...

Die Beamtenfortbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Verwaltungshochschulen. Sie dient der Erhaltung und Steigerung der beruflichen Fähigkeiten der Beamten ...

Der Nationalrat hat die Verwaltungshochschulen als ein wichtiges Glied im Aufbau des öffentlichen Dienstes angesehen. Er hat die Verwaltungshochschulen als ein wichtiges Glied im Aufbau des öffentlichen Dienstes angesehen ...

Die Beamtenfortbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Verwaltungshochschulen. Sie dient der Erhaltung und Steigerung der beruflichen Fähigkeiten der Beamten ...

Italienischer Gesandter verläßt

Graf Uinci weigert sich Abbis Abbea zu verlassen

Abbis Abbea, 13. Oktober. Die Weigerung des italienischen Gesandten in Abbis Abbea, Graf Uinci, trotz des Winkens der diplomatischen Beziehungen zwischen Italien und Abbis Abbea, sich zu verabschieden, hat nach am Sonnabend zur Verhinderung des Gesandten geführt.

Die Abreise der Mitglieder der italienischen Gesandtschaft war für Sonnabend vormitig vorgesehen. Das Gesandtschaftsmitglied erkrankte mit einflussreicher Persönlichkeit am Sonntag. Der Gesandte, Graf Uinci, bestand die Mitglieder der Gesandtschaft einzeln auf und weigerte sich, das Gebiet der Gesandtschaft zu verlassen. Bald darauf gab er folgende schriftliche Erklärung ab: Ich, Unterzeichneter, erkläre, daß ich aus eigenem Willen in Abbis Abbea geblieben bin, weil mein Verhalten, aus meiner Handelsvertreterin zu erwarten, seitens der abessinischen Regierung keine Unterstützung gefunden hat. Ich erkläre, daß ich mich freiwillig meiner Wohnstätte der abessinischen Regierung unterwerfen werde.

Die abessinische Regierung antwortete auf diese Erklärung, daß sie ein Verbot auszusprechen wird, das Abbis Abbea zu verlassen. Die abessinische Regierung wird die abessinische Regierung antwortete auf diese Erklärung, daß sie ein Verbot auszusprechen wird, das Abbis Abbea zu verlassen.

Der für das Personal der italienischen Gesandtschaft bereitgestellten Contingent der Abbis Abbea ab den Grafen Uinci am Sonnabend um 11 Uhr verließen. Sie sind der Zug nach in Richtung Abbis Abbea, um es zu einem weiteren Aufenthalt zu ermöglichen. Der zweite Sekretär der italienischen Gesandtschaft, Dr. Gressi, prangt plötzlich am Sonntag und entfernte sich eilig vom Bahnhof.

Einfpruch Italiens

Gegen die Waffenaufräuber

Gen, 13. Oktober. Am Vorkriegsministerialrat ist, wie verlautet, eine Note des italienischen Staatssekretärs Swisch eingegangen, in der gegen den Frieden der Sanctionierung des italienischen Waffenaufräubers gegen Italien nachdrücklich Einspruch erhoben wird.

Den: Wie werden ausstehen! London, 13. Oktober. Der englische Vorkriegsminister Eden sprach von Genf aus über den englischen Standpunkt zum italienisch-afrikanischen Konflikt. Er betonte, daß man in Genf bisher keine Zeit vergeuden habe. In Anbetracht der Kampfbildungen in Abessinien müsse die Aktion schnell und wirksam sein.

Gouverneur Gugja unterwirft sich

Womara, 13. Oktober.

Im Hauptquartier des italienischen Gouverneurs von Fano ging der offizielle Unterwerfungsdokument des Gouverneurs Gugja unter sich. Gugja erklärte vor Pressevertretern, daß er bereit sei, auf den italienischen Forderungen zu verzichten.

Der Wahl geht ein. Nach einer Meldung aus Womara, dem Hauptquartier des Gouverneurs Gugja, ist der Gouverneur Gugja unter sich.

Abessinische Gegenoffensive?

Truppenhau wieder Gebirgsgebiete

Abbis Abbea, 13. Oktober. In abessinischen Kreisen verlautet, daß sich die drei Heerführer Ras Senemsa, Ras Asala und Ras Mengesha ab und an der Fronten vorzubereiten. Die Bewegungen der abessinischen Streitkräfte haben die Aufmerksamkeit von Abbis zum Ziel. Der Zusammenstoß zwischen den italienischen und abessinischen Truppen wird wahrscheinlich am Oberlauf des Flusses stattfinden. Auch an der Front sollen abessinische Angriffsabteilungen im Gange sein.

Nach Berichten von der abessinischen Front sind die Schicksale im Abbis Abbea weiter. Dabei sollen die Abessinier immer mehr Boden gewinnen. Die Berichte auf Seiten der Italiener sollen sich nicht ändern.

Jugend singt über die Grenzen

Wien, 13. Oktober.

Unter dem Leitwort 'Jugend singt über die Grenzen' werden am Sonntag, 27. Oktober, um 18 Uhr, gemüßigt Jugendliche von 21 Nationen durch den Reichsverband der Jugend und Volk in Wien, die nationale und kulturelle Eigenart der jeweils vortragenden Chöre besonders klar und deutlich zum Ausdruck zu bringen. Die Veranstaltung wird von 400 Sängern in der ganzen Welt übernommen.

Englisch: Verbot des Niggerjazz im Rundfunk

Gesteigerte Pflege deutscher Tanzmusik - Reichsleiter Fiedorowitsch über die Rundfunk-Winterzeit

München, 13. Oktober. Auf der Autenbentagung im großen Sendesaal des Münchener Rundfunkhauses am Sonnabend wurde Reichsleiter Fiedorowitsch über die geistige Ausrichtung der deutschen Rundfunkmusik im Winterprogramm des deutschen Rundfunks. Der Reichsleiter ermahnte die deutsche Tätigkeit des deutschen Rundfunks, sich dem deutschen Volk zu widmen, wollen wir uns mit dem noch in den letzten Elementen des Nationalismus wiederholen.

Das heutige Zug spreche ist ein endgültiges Verbot des Niggerjazz im deutschen Rundfunk. Das Verbot ist ein endgültiges Verbot des Niggerjazz im deutschen Rundfunk. Das Verbot ist ein endgültiges Verbot des Niggerjazz im deutschen Rundfunk.

Die deutsche Kultur wird durch den nationalen Eigenleben und Freiheitsgeist anderer Völker die höchste Achtung entgegenbringen. Große Männer und Freiheitskämpfer wie Voltaire, Jan Martin, Goethe, sowie auch der große spanische Freiheitskämpfer Don Quixote, haben sich durch einen dauernden Blick in den Gedankenschatz unserer Vorfahren und wässigen Gemeinschaftsgeistes.

Wenn die überamerikanische Welt daher den Zug der Kultur, die der Schicksalsgemeinschaft der überamerikanischen Völker feierte, so ist es vielleicht vor allem anderen gerade dieser Gemeinschaftsgeistes, der in unseren neuen Völkern nicht nur Achtung und Sympathie, sondern lebhaften Widerstand erweist.

Deutschland, das auf seine Geschichte und eigene Kultur, wird stets den nationalen Eigenleben und Freiheitsgeist anderer Völker die höchste Achtung entgegenbringen. Große Männer und Freiheitskämpfer wie Voltaire, Jan Martin, Goethe, sowie auch der große spanische Freiheitskämpfer Don Quixote, haben sich durch einen dauernden Blick in den Gedankenschatz unserer Vorfahren und wässigen Gemeinschaftsgeistes.

Wann Beamtenstellen frei werden...

Kr. Berlin, 13. Oktober.

Der Reichs- und Preussische Minister des Innern hat die Beamtenstellen, die durch den Abgang der Beamten im öffentlichen Dienst frei werden, auf die Beamtenstellen, die durch den Abgang der Beamten im öffentlichen Dienst frei werden, auf die Beamtenstellen, die durch den Abgang der Beamten im öffentlichen Dienst frei werden.

Polnisches Kabinett zurückgetreten

Warschau, 13. Oktober.

Der polnische Ministerpräsident Siemowit hat dem Sejm ein Kabinett zurückgetreten. Das Kabinett ist zurückgetreten, weil es nicht in der Lage ist, die Aufgaben zu erfüllen, die ihm von dem Sejm übertragen wurden.

Butterknappheit in England

London, 13. Oktober.

Anfolge der Butterknappheit ist der Verkauf von Margarine in England am 29. 9. 35, in den meisten Städten verboten. Die englische Regierung hat den Verkauf von Margarine verboten, weil es keine Butter gibt.

Während ein Teil der britischen Presse sich zu fassen, so hat die englische Regierung in England sehr große Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Butter. Die englische Regierung hat den Verkauf von Margarine verboten, weil es keine Butter gibt.

Deutschlands Mitarbeiter in Latein-Amerika

Berlin fordert den 'Dia de la Raza' / Festakt im Ibero amerikanischen Institut

Wien, 13. Oktober. Der Reichsleiter Fiedorowitsch hat die Mitarbeiter in Lateinamerika angesprochen. Er hat die Mitarbeiter in Lateinamerika angesprochen, weil sie die deutsche Kultur in Lateinamerika verbreiten.

Die Mitarbeiter in Lateinamerika sind die Mitarbeiter in Lateinamerika. Sie sind die Mitarbeiter in Lateinamerika, die die deutsche Kultur in Lateinamerika verbreiten.

Die Mitarbeiter in Lateinamerika sind die Mitarbeiter in Lateinamerika. Sie sind die Mitarbeiter in Lateinamerika, die die deutsche Kultur in Lateinamerika verbreiten.

Die Mitarbeiter in Lateinamerika sind die Mitarbeiter in Lateinamerika. Sie sind die Mitarbeiter in Lateinamerika, die die deutsche Kultur in Lateinamerika verbreiten.

Die Mitarbeiter in Lateinamerika sind die Mitarbeiter in Lateinamerika. Sie sind die Mitarbeiter in Lateinamerika, die die deutsche Kultur in Lateinamerika verbreiten.

Die Mitarbeiter in Lateinamerika sind die Mitarbeiter in Lateinamerika. Sie sind die Mitarbeiter in Lateinamerika, die die deutsche Kultur in Lateinamerika verbreiten.

Die Mitarbeiter in Lateinamerika sind die Mitarbeiter in Lateinamerika. Sie sind die Mitarbeiter in Lateinamerika, die die deutsche Kultur in Lateinamerika verbreiten.

Nächsten Freitag Ziehung!

Preuß.-Südd. Klassenlotterie

Lose I. Klasse in Bremen

| | | | |
|------|-----|-----|-----|
| 3/16 | 1/4 | 1/2 | 1/1 |
| 3 | 6 | 12 | 24 |

bei den Staatlichen Lotterei-Einnahmern

Bruno, Oberstraße 57 - Ansorgische Fodden, Am Markt 15/16

Goethe, Liebfrauenkirchhof 10/11

Koepen, Bahnhofstraße-Edo

Jedes Haus von Gesinnung hält eine gesinnungstreue Zeitung Daum keine Bremer Familie ohne die 'BZ' - das Weltanschauungsblatt Bremens

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow column.

Verkauf
Hangerger
Beilen
Adler-Pfaff-
Scharenhorst
Tappich-Peters
Kauf
Möbel
Radio-Klappen?

**Polster-
möbel**
Sattelstühle
Küchen
Möbel
Radio-Klappen?

**Polster-
möbel**
Sattelstühle
Küchen
Möbel
Radio-Klappen?

**Für die Künstler unseres
VARIETE-PROGRAMMS
vom 16. bis 31. Oktober**

20 möbl. Zimmer
mit und ohne Kochgelegenheit
möglichst in Theater-Nähe
gesucht

Schriftl. Preis-Angebote erbeten an das
METROPOL-TH.
Ansagerstraße 20

Verkauf
Hangerger
Beilen
Adler-Pfaff-
Scharenhorst
Tappich-Peters
Kauf
Möbel
Radio-Klappen?

... und ab heute
Selbstanlauf

Verkauf
Hangerger
Beilen
Adler-Pfaff-
Scharenhorst
Tappich-Peters
Kauf
Möbel
Radio-Klappen?

**Polster-
möbel**
Sattelstühle
Küchen
Möbel
Radio-Klappen?

**Polster-
möbel**
Sattelstühle
Küchen
Möbel
Radio-Klappen?

Verkauf
Hangerger
Beilen
Adler-Pfaff-
Scharenhorst
Tappich-Peters
Kauf
Möbel
Radio-Klappen?

Verkauf
Hangerger
Beilen
Adler-Pfaff-
Scharenhorst
Tappich-Peters
Kauf
Möbel
Radio-Klappen?

Verkauf
Hangerger
Beilen
Adler-Pfaff-
Scharenhorst
Tappich-Peters
Kauf
Möbel
Radio-Klappen?

**Polster-
möbel**
Sattelstühle
Küchen
Möbel
Radio-Klappen?

**Polster-
möbel**
Sattelstühle
Küchen
Möbel
Radio-Klappen?

Verkauf
Hangerger
Beilen
Adler-Pfaff-
Scharenhorst
Tappich-Peters
Kauf
Möbel
Radio-Klappen?

Dandarbeits-Ausstellung
Ida Lieberding Nachf.
Margarete Heilmann
Am Wall 146, l. Kaisersaal
vom 14.-17. Oktober

**Man trägt wieder
dunkel...**



**und zum dunklen Kleid
auch dunkle Strümpfe**
Die praktische Frau läßt
deshalb die guten hellen
Strümpfe entsprechend
färben

Natürlich bei BÜSING

Neue Sammel-Nr. 53744

**Meine neue Beerdigungs-Institut
Rufnummer "Niedersachsen"
lautet ab heute
52715**

Einmal gebildetes Zimmer
in hübschem Gebäude in der Neustadt
gehört. Einmalig. Einmalig. Einmalig.

Verkauf
Hangerger
Beilen
Adler-Pfaff-
Scharenhorst
Tappich-Peters
Kauf
Möbel
Radio-Klappen?

Verkauf
Hangerger
Beilen
Adler-Pfaff-
Scharenhorst
Tappich-Peters
Kauf
Möbel
Radio-Klappen?

Schuhhaus **Wachendorf**
Seit 29 Jahren
bekannt für Qualität
Nur Osterortsteigweg 49
Linien 1, 2 und 3, Haltestellen
Mozartstraße, Schauspielhaus

Im Schaufenster
kann nicht viel gezeigt werden, dafür ist das Lager um so reichhaltiger.
Sehen Sie sich zwangsweise Anstaltungs-Bäume an, Sie können sich dabei von mehrheitlich Freiwürdigkeit überzeugen.

Echt Eiche
Eiche mit Nußbaum
Eiche mit Ahorn
Afr. Birbaum
Weißlack usw.

Also wenn Schlattener,
dann zuerst nach
Bettenhaus
Wührmann
Brill-Ecke
Filiale nur Neustadt
Eberhardstraße
Sperrstraße

Philharmonische Gesellschaft
Morgen u. Übermorgen!
Dienstag, 6 Uhr
1. Philharmon. Konzert
Leitung: GMD Prof. Ernst Wendt, Soli: Prof.
G. Kulenkampf
Wetz. Klavier Orchester
Lucy Jordan Malo. —
Technikovsky, Violonkonst. —
Brakna, Szymabla Nr. 4.
Karten nur noch Mk. 3.50,
2.50, 1.50.
Prager & Meier,
Bischofsstraße 1.
Wir bitten um Entschuldig. der
bestimmten Platzmängel!
Weitere Platzmängel auch
an 2. Konzert erhältlich

Alte Kammermusik
Sonnabend, 19. Okt.
Gold. Saal, Böttingerstr. 30
11 Uhr
Anf.: Käthe Hecke-Jensen,
Sopran, Paul Niemyer,
Fiedl. Kleener Day, Viola
da Gamba, W. Bomanne,
Cornelius Bach, Händel,
Haydn, Lohner,
Karlson Mk. 1.75, 2.20,
3.50, Prager & Meier,
Bischofsstraße 1.

Sonnabend, 19. Okt.
Linien 1-3
Abessinien -
das Pulverfaß Afrikas
Heckel'scher Vortrag
mit neuen Aufnahmen von
Dr. Martin Rikil
Als Sonderunterhaltung
des UFA
5 Monate am Hofe des Neger
Kais. 1901-1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774, 3775, 3776, 3777, 3778, 3779, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 3786, 3787, 3788, 3789, 3790, 3791, 3792, 3793, 3794, 3795, 3796, 3797, 3798, 3799, 3800, 3801, 3802, 3803, 3804, 3805, 3806, 3807, 3808, 3809, 3810, 3811, 3812, 3813, 3814, 3815, 3816, 3817, 3818, 3819,

GROSS-VARIÉTÉ Centralhallen

führend 11 Sensationen!
vom 16. bis 31. Okt. 35

Ein Variété-Programm allergrößten Formats

Cortini Der große Bluffer mit 100.000 Dollars. Die Attraktion v. der Scala, Berlin. Es regnet Dollars

Drei Brüder Nehring Kunst-Humor
Die internationalen Xylophon-Konzertmeister von Weltruf

3. Byrds Gymnastische Neuheiten olymp. Stils. Unerhörte Leistungen - Kraft-Schönheit-Aesthetik

Paul Paetzold-Truppe Die lustigen Radfahrer-Vagabunden - Solche Komik, verbunden mit artistischer Fertigkeit sucht ihresgleichen!

Naitto Original-Chinesen-Truppe In ihrem waghalsigen, staunenerregenden Doppel-Drahtseilakt. - Einzig auf der Welt!

Original-Greenway-Girls Das rasige Ballet der Sonderklasse
Spitze - Akrobatik - Girllänze - Anmut - Schönheit

King Repp Deutschlands bester komischer Jongleur
Das Publikum kann mitjüngelieren.

Jenny & Piccolo Die unbesitrennten Könige des Lachens
Die zur Zeit größte Sensation am Variété. Konkurrentlos auf dem ganz. Erdball!

Oskar Albrecht Der Meister der Aussage
Sie werden lachen über den humorvollsten Plauderer am Variété.

Karpi-Truppe Höchstleistungen in den ikarischen Spielen.
Die Aristokraten ihres Faches.

Drei Franklins Die großen Meister - Akrobaten
Überragende internationale Klasse am Trampolin

16 Uhr Täglich 2 Vorstellungen 20.15 Uhr

Vorverkauf ab heute an der Theaterkasse, Düsternstraße, von 11-19 Uhr.
Lloyd-Kassabüro, Frazzler - Verkauferhaus, M. Nimmer, U. L. / Preise: *red. *sch. *norm. *gold. *Platz *Loge *Balk. *Korridor *Galerie *Orchestra *Loge *Balk. *Korridor *Galerie *Orchestra

TIVOLI-THEATER Tivolivoran! 16. bis 31. Oktober Tolles VARIÉTÉ

Variété in Reinkultur - Die Wochenschau als Vorspiel nur
Leonore Bader
vom Reichsender Berlin

Die Königin des Lachens!
Deutschlands größte Pantomime konferiert!

2 Arvings neuere, Rotpantomime

3 Veronas Wirbelwind auf Ballschuhen, die sensationelle Tempo-Hammer der Welt!

7 Menoras Blitz-Kraft-Gymnastik: Eine der größten Höchstleistungen!

Paul Sandor Akrobatik auf der Bühne mit 12 Riesen - Furchtlos auf dem Publikum nur im Wagnis!

4 Geschwister Wetzel Sensationeller L. A. C. K. Einzig dastehend in dieser Vellendung

Gina Ackermann Humoristischer Zaubermeister der die ganze Welt von Lachen bringt!

Die Barracetas Weltberühmte spanische Clowns v. Winesgarten Berlin-Königsplatz-Spectacolo

Das Ramonda-Ballett 10 Damen & 2 Herren in 12 Rollen - Schiller-Graus

Stimmung - Leistung - Bewunderung
Max Hellinger m. d. großen Tivoli-Orchester

Jugendliche haben Zutritt!

5 Uhr ab RM. 0.75 8 30 Uhr ab RM. 1.-

Vorverkauf ab heute 11-1 u. ab 4 Uhr an der Tivoli-Kasse

Casino

Diesen Freimarkt

vom 16. bis 31. Oktober 1935 bringen wir ein

GROSS-VARIÉTÉ

ganz gewaltigen internat. Formats!

Eine Spielfolge unehöht. Höchstleistungen

Ein Programm alleckköstlichsten Humores

Sie erleben Stunden spannendst. Unterhaltung

10 Attraktionen von Weltruf!

| | |
|--|---|
| 4 Akimotos The Japanese Entertainers mit ihrem sensationellen Luftakt auf dem Schrägseil v. Balken zur Bühne, quer durch den Saal! | ? Balzar ? Der Triumph des Lachens!! Vom Wintergarten Berlin Die Star-Nummer erster Varietés |
| Lucia und Dale Das Xylophon-Wunder Der große Musikal. Akt | Orig. Brasellos Der weltbekannte Schlappdrach-Akt Unerhörte Originalität auf dem 4-mm-Silberdraht |
| 3 Houcs Die einzigartigen akrob. Jongleure Eine Klasse für sich | Niotta und Partner Die urkomischen Excentriker Sensat. Tricks - Wirkliche Komik |
| Johnny Company Lustige Hunde und Affen-Dressuren Vom Hansa-Theater Hamburg | Drei Ronays Equiliste, Gymnastik Parterre-Akrobaten |
| Curt Haupt Der Grottesk-Komiker | Albert Ballett Das berühmte Gesangs-, Tanz- und Musik-Schau |

Orchester: Kapellmeister **Otto Strauß** mit seinen 10 Solisten
Anfang: **20.30 Uhr**
Vorverkauf ab heute: Casino täglich 11-19 Uhr, Ruf 3788, und bei Wallenbauer, Oberstraße, Helm-Radio Sügestraße, Thuja (Kassabüro) 8111

Ein Vorgeschmack auf den Freimarkt!
Ein Programm jubelnder Lebensfreude
im

ASTORIA · ATLANTIC

Claire Schlichting Deutsch-Runde Jugendliebe
Charlotte Ander der beliebteste deutsche Künstlerin
Bobby Streib Der ideale Lausbub im Frack
4 Richys die besten deutschen Excentriker

Atlantic-Künstlerspiele
täglich: 4-Uhr-TEE und große Abend-Vorstellung

Astoria heute nachmittag 4-Uhr-TEE
Trotz des außergewöhnlichen Programms auch heute wieder im **Astoria**

Volksstümlicher Sonntag-Abend für alle!
Eintritt: 50 Pfennig

Automarkt

Fiat/NSU-Fahrer!

Sie sparen Zeit und Ärger, indem Sie Ihren Wagen in meine Spezial-Werkstatt bringen. Die besten Fiat-Monteur-Bremse werden in jeder Weise ausgerüstet mit den modernsten Spezialwerkzeugen, zufriedenstellen.
Hermann Wiegmann
Wagenverkauf • Ersatzteillager
Düsternstraße 1-2 W 82114 und 80736

BALLHAUS LEHMKUHL

Jeden Donnerstag und Sonntag: Die neue Kapelle zum Tanz

Rath's Café

Neul Kapelle Neul
Walter Alex
Konzert und Tanz

Borgfelder Landhaus

Heute Sonntag:
Rheinisches Winzerfest
Hans Garde spielt auf
Beginn 4 Uhr • Eintritt und Tanz frei

Verkauf

Typ Olympia
Automobil-Controle

NSU-D Motorräder Generalvertretung, Hart Meier, Düsternstraße 45

Triumph-Motorräder Generalvertretung, Hart Meier, Düsternstraße 45

Torras-Motorräder Generalvertretung, Hart Meier, Düsternstraße 45

DIESELMOTOREN
10/14 PS, ungebräunt,
20/25 PS, gebraucht, fernse
25/30 PS, mit Anfahrvorrichtung,
fast neu, preisgünstig zu verkaufen.
Anfragen erbet. u. N. 4850 Exp. 6. 26.

Generalvertretung Peltzer
Georgstraße 64

Michael Werner

Das Fachgeschäft für
Musik und Radio
BREMEN
nur Töferboomstr. 11
empfiehlt seine große Auswahl

Leimringe

Wappenstein u. Partner, Hildesheim, für gebrauchsfertige Leimringe, Obstbaumfortbrennen.

PARKHAUS

am Hollersee Bürgerpark
Heute nachm. ab 15.30 Uhr in d. Sälen

Unterhaltungskonzert

des Konzortorchesters Emilio Stoffa
Tanz-Tee Gesellschaftstanz
Tanzkapelle des R.D.R. Kart Barfuß
Eintritt frei

Brauerei-Restaurant Salfenberg

Sonntag, den 13. Oktober
Großes Winzerfest
Unter dem Motto: "Lokal am Rheintal"
Zum Konzert von 17-19 Uhr, sowie zum Tanz ab 20 Uhr eine reichliche Stimmungstabelle.
Die Räume sind dem Fest entsprechend aufbereitet!

RADIO 1934/35

lassen Sie sich den neuesten Katalog 1934 gratis.
Radiohaus Zentrum
Papentw. 12a 10300, Radiogarten

MOBEL-TANK

Die Preise für die schönsten Möbel sind so niedrig, wie Sie noch nie waren. Sie können sie kaufen im **MOBEL-TANK** der Leistungen Langenstr. 137/18

Heute, Sonntag, 13. Okt.

im

Casino

der große Tanz-Betrieb
Großes verstärk. Tanz-Orchester
Im Tunnel:
Jazz-Kapelle
Einlaß 18 Uhr Eintritt frei

Weseclust

Inhaber: Ferdinand Honecker
Sonntag, 16 Uhr
Kaffee-Konzert
Eintritt frei
Jeden Sonntag, ab 7 Uhr:
Bremens populäre Tanzstätte

14 Tage Sprachunterricht

nach der bewährten Methode
Zouffant-Zangenscheidt
vollständig kostenlos!

Kein Zwennebiglernen von Regeln, keine Vortragsübungen, keine besondere Begabung erforderlich. - Selbststudium genügt für jeden geeignet. - Unterrichtsstunden haben bereits mit bestem Erfolg danach (publiziert und 10 Jahre Lebenslange veröffentlicht. Auch Sie können es lesen Sie uns auf mehrerlei Weise mitteilen, mit welcher Sprache Sie erlernen wollen. Wir werden Ihnen dann das entsprechende Material kostenlos und portofrei zu. Sie brauchen nicht zurückgeliefert zu werden. Sie gehen bei mir auch keinerlei Verpflichtung zum Kauf, zum Abonnement oder dergleichen ein. Senden Sie den Aufschnitt heute noch!

30
es
Stu
ein
ber
ber
30
ome
ange
Dre
30
erbr
post
unver
Dre
Dre
Dre
Dre

Diplom-Ingenieur Ebel

hatte nach bestandenen Staats-Examen eine gut bezahlte feste Position bekommen und nun konnte er heiraten. Die Wohnung war schon da. Aber die Möbel? ... Man rief ihm Panhorst. Und heute sollten Sie mal sehen, was für ein entzückendes eingerichtetes Heim das junge Paar hat! Da fehlt nichts und da ist nichts zuviel. Aber Gediegenheit und Schönheit vom Küchenstuhl bis zum feinsten gearbeiteten Edelmöbel-Schlafzimmer. Ja, bei Panhorst findet man gleich, was man sucht und wünscht, in der Auswahl, in der Güte und erst recht im angenehmen Preis.

GUSTAV PANHORST

HEMELINGEN
Poststraße 3-1
„Die Zahlweise macht es Ihnen leicht!“

Victoria

Archie
Standard
Horex
Motorräder
Ihnen
gerade
Motoräder
u. Seitenwagen
E. Bundoard & Söhne
Faulenstraße 99
Telefon 52651

Steuerfrei!

1° Opel
Vierzylinder
neuestes Modell
auf 2 Jahre
Zell. 82901
N. N. 11. 11. 11. 11. 11. 11.

RADIO 1934/35

lassen Sie sich den neuesten Katalog 1934 gratis.
Radiohaus Zentrum
Papentw. 12a 10300, Radiogarten

Billig, billig, sehr am Stil
Durch die „Arbeits-Gewinnung“
- Möbel feste ist nicht viel,
Sorge für Verbilligung
Keiner Mühselig form im Stil,
Bald wird die dich freuen.
Stolz zu Diensten - große gut
zu nicht nicht besorgen!

Ganz selbstverständlich

bevorzugen heute Hunderte von Frauen unser Spezialhaus. — Unser Spezialhaus bringt, geschult durch Jahrzehnte, das Beste preiswert, eine modische Auswahl, die alle Wünsche erfüllt, eine Bedienung, die erstklassig ist.

Mantelhaus Ristedt

Kaiserstraße 16

Teppiche Gardinen Tapeten
von **Georg Hasse**
Bremer Teppichhaus GmbH
Tel. 26 741 • Bismarckstr. 14-16

Die Verlobung meiner Tochter
Maya
mit Herrn Dipl.-Steuer-
sachverständigen
Dr. Erich Berger
erlaube ich mir bekannt zu geben
Frau Elly Undtisch
geb. Stute
Bremen, 13. Oktober 1935
Contrescoppe 170
Empfang: 20. Oktober 1935, Contrescoppe 170

Meine Verlobung mit
Fräulein
Maya Undtisch,
Tochter des verstorbenen
Kaufmanns Herrn Konsul
Friedrich Undtisch und
seiner Frau Gemahlin Elly,
geb. Stute, zeige ich hier-
mit an
Dr. Erich Berger
Bremen, 13. Oktober 1935
Bürgermeister-Str. 20

Ihre Verlobung geben be-
kannt:
Margarethe Hume
Otto Reysler
Bremen, den 13. Oktober 1935
Weddehamm Bismarckstr. 18

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Ihre Verlobung geben bekannt:
Elsa Märten
Gustav Kahle
Bremen, den 13. Oktober 1935, Gropelling-Deich 27
Kein Empfang

Die Verlobung unserer
Tochter
Gertrud
mit Herrn Amtsgerichts-
rat
Kurt Schmidt
geben wir bekannt.
Frau Minna Köster
u. **Frau**
Heide, geb. Köster
Bremen, im Oktober 1935,
Gropellingstraße 62.
Kein Empfang

Gertrud Schmidt
Kurt Schmidt
Verlobte
Eriebe/23hr.
Kein Empfang

Statt Karten
Ihre Verlobung geben bekannt:
Anna Behrens
Hermann Behrens
Arten, Morium
Kein Empfang

Ihre Vermählung geben bekannt:
Carl Saake
Lisa Saake
geb. Brischmeyer
Bremen, im Oktober 1935,
Groschenstraße 96 L

Ihre vollzogene Vermählung geben bekannt:
Hans Appel und **Frau Käthe**
geb. Scherer
Bremen, 12. Oktober 1935,
am Deich 110.

Statt Karten!
Für die uns in so reichem
Maße ermiesenen Aufmerk-
samkeiten zu unserer
Verlobung
danken wir allen herzlich.
Willy Kramer
Heinz Vogelmann
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken wir herzlich.
Heinrich Wade und **Frau**
Wemlingen.

Nach kurzem Krankenlager verschied unser früherer
Produktionsherr
August Kahlwey
40 Jahre hat er seine rege Arbeitskraft unserer Firma
gewidmet; Ende 1924 trat er in den wohlverdienten
Ruhestand.
Seine unermüdete Pflichttreue, sein stets freund-
liches und hilfsbereites Wesen, sichern ihm bei allen, die
mit ihm zusammen arbeiten durften, ein stets ehrendes
Gedenken.
Mineraloel-Raffinerie
vorn. August Korf, Bremen

Statt Karten
Für die vielen Ehrungen und
Aufmerksamkeiten, die uns an-
lässlich unseres
Ehehochzeit
jeden wurden, sagen wir un-
sern herzlichsten Dank.
Heinz Seliger und **Frau**
Waller Oeverstraße 70.

Geschäftsvermittlung
Am Dienstag, 16. Oktober, er-
öffnet in Waller Oeverstraße 57
(Alte Zeche) ein
Spezialgeschäft für
Nachrichtliche Lager. Die
eine große Auswahl, und
es wird nicht schaden sein,
meine verehrte Kundenschaft
dadurch in die Lage zu setzen,
sich für die Bedienung,
die ich Ihnen leisten will, zu
freuen.
Gertr. Krone.

Billige
Trauringe
Meyer & Möbius
Faulenstraße 41

Seute entfiel sie sanft nach
schwerer Krankheit mein
lieber, guter Mann, mein
liebster Vater, der Reichs-
bahndirektor
Heinrich Brinkmann
im 51. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Marie Brinkmann,
geb. Siemering
Heinrich Brinkmann
Bremen, 12. Okt. 1935
Demnitz 177
Die Aufbahrung erfolgte im
Beerdigungsanstalt B. Peters-
str. 10, abends 10 Uhr.
Jugendliche Kranzpenden
dortin erbeten.
Die Trauerfeier findet am
Mittwoch, 11. Oktober, in der
Kapelle des Osterholzer
Friedhofes aus. Hat.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Nach kurzer Krankheit ent-
fiel unser lieber Kamerad
Carl Wöltjen
Ehre seinem Andenken!
Die Trauerfeier findet am
Montag, 14. Oktober, vorm.
8 1/2 Uhr, im Krematorium statt.
Im schließlichen Bestattung
bittet
Der Kameradschaftsführer.

Kameradschaftsbund Deutscher
Polizeibeamten (im
Reichsbund der Deutschen
Beamten e. V.) e. B. —
Landesbund Bremen.
Am 12. 10. verstarb un-
ser
treues Mitglied, der
Beamtin
Die Aufbahrung erfolgte im
Beerdigungsanstalt
"Niederlagen", Gr. Johannisstraße 170. Ju-
gendliche Kranzpenden bittet wir dort
erbeten.
Die Beerdigung findet am
Montag, 11. Oktober, 11 Uhr,
auf dem Osterholzer Friedhof aus.
Hat.

Garde-
Kamerad-
schaft
Die geben hiermit unseren
Mitgliedern Kenntnis von dem
Widern unser langjähriger
treuer Kamerad
Otto Graffunder
Sein Andenken werden wir
in Ehren halten.
Im jährlichen Bestattung
im Krematorium stattfinden
den Trauerfeier bittet
Der Kameradschaftsführer.

Familien-Anzeigen
finden in der Bremer Zeitung
die weitestgehende Beachtung

Nach
Infolge eines Unfalls auf
dem Heimwege zu seiner
Wohnung verschied unser
Gesellschaftsmitglied
Otto Brahe
Wir werden seiner stets
ehrend gedenken.
Zücker und Gesellschaft
der Arbeitsgemeinschaft
Zubringerstraße Bremen

Gestern nachmittag entfiel sanft und
ruhig nach kurzer heftiger Krankheit mein
innigstgeliebter Mann, unser guter, stets treu-
er, liebevoller Vater und Großvater, Bruder,
Schwager und Onkel
August Kahlwey
im 73. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Charlotte Kahlwey, geb. Riechmann
Marie Kahlwey
Heinrich Kahlwey
Walter Kahlwey
und Angehörige.
Bremen, 12. Oktober 1935, Bismarckstr. 21.
Die Aufbahrung erfolgt im Beerdigungs-
anstalt "Niederlagen", Gr. Johannis-
straße 170. Jugendliche Kranzpenden bittet
wir dort niederzuliegen.
Die Beerdigung findet am Dienstag, mit-
tags 12 1/2 Uhr, von der Kapelle des Waller
Friedhofes aus. Hat.

Unter Gefolgschaftsmitglied
Bernhard Pfannenschmidt
Gr. Johannisstraße 173
verschied gestern an den Folgen eines
Betriebsunfalls nach einem Leben treuer
Pflichterfüllung.
Wir werden sein Andenken stets in
Ehren halten.
Bremen, den 12. Oktober 1935.
Betriebsführer und Gefolgschaft
der
Hania-Logu u. Goliath-Werke
Borgwardt & Lechlerberg

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

In tiefer Trauer geben wir bekannt, daß
mein geliebter Mann, unser guter Vater,
Schwager und Großvater,
Hermann Stegemann
im 50. Lebensjahre nach einem arbeitsreichen
Leben uns plötzlich und unerwartet mitten
aus dem Leben in die ewige Ruhe überführt
durch Schicksalsgewalten entziehen wurde.
Frau Minna Stegemann
geb. Frenzel
nebst Kindern, Enkelkinder
und allen Angehörigen.
Bremen, den 10. Oktober 1935.
Bismarck-Oeverstraße 9 a.
Die Aufbahrung erfolgte im Ge.-Be.-An., Wil-
helm-Deich-Damm, Osterholzer, Jugendliche
Kranzpenden bittet wir dort niederzuliegen.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, vormit-
tags 10 Uhr, von der Kapelle des Osterholzer
Friedhofes aus. Hat.

Donnerstag abend verschied nach längerer, schwe-
rer Krankheit mein innigstgeliebter, herzlich
geliebter Mann, unser lieber, liebevoller Vater,
Schwager, Schwager, Onkel, Bruder,
Schwager und Onkel
Esfriede Behle
geb. Gassen
im 68. Lebensjahre.
Gesamtbesuch bis zum Ende in tiefer
Trauer:
E. Behle jr.
Joh. Gassen und Familie
Joh. Gassen und Familie
und Angehörige
Bremen, 12. Oktober 1935, Gropellingstr. 47.
Von Just. Herberichs a. M.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
anstalt "Niederlagen", Gr. Johannisstraße 170. Ju-
gendliche Kranzpenden bittet wir dort
erbeten.
Die Beerdigung findet am
Montag, 11. Oktober, 11 Uhr,
auf dem Osterholzer Friedhof aus.
Hat.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Reichsverband
ehem. Gefolgschaften
Am 11. 10. 1935 verstarb
unser lieber Kamerad,
der Oberleitender i. R.
Heinrich Baumann
Ehre seinem Andenken!
Die Trauerfeier findet am
Dienstag, dem 16. Oktober,
10 30 Uhr, im Krematorium
statt.

Nach schwerer Krankheit ent-
fiel gestern nach vorüberge-
gangenem Unfall mein lieber
Mann, Vater, Bruder, Schwager
und Onkel
Bernhard Pfannenschmidt
im 68. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Johanne Pfannenschmidt
geb. Schwager, nebst Sohn
und allen Angehörigen.
Bremen, Bismarckstr. 6.
Die Aufbahrung erfolgte im
Beerdigungsanstalt B. Peters-
str. 10, abends 10 Uhr.
Jugendliche Kranzpenden bittet
wir dort niederzuliegen.
Die Trauerfeier findet am
Mittwoch, dem 16. Oktober,
vorm. 10 Uhr, abends 10 Uhr,
auf dem Osterholzer Friedhof aus.
Hat.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

In tiefer Trauer
verstarb
Hanna Windler
im 73. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Heinrich Windler und **Frau**
Anna, geb. Schwager
Heinrich, **Ranga** und **Frau**
Elly, geb. Windler
Dr. Heinrich Windler u. **Frau**
Minna, geb. Köster
Minna u. **Heinrich** Ranga
Juliane und **Heinrich** Windler
und Angehörige.
Bremen, 11. Oktober 1935.
Die Aufbahrung erfolgt im
Beerdigungsanstalt B. Peters-
str. 10, abends 10 Uhr.
Jugendliche Kranzpenden bittet
wir dort niederzuliegen.
Die Trauerfeier findet am
Dienstag, dem 16. Oktober,
vorm. 10 Uhr, im Krematorium
statt.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Statt Karten
Für die anlässlich unserer
Verlobung
ermiesenen Aufmerksamkeiten
danken herzlich,
Marga Hilgendorf
Kurt Schulze
Für die uns anlässlich unserer
Ehehochzeit
im überaus reichen Maße erteilten
Aufmerksamkeiten sagen herz-
lichen Dank.
Carl Schmidt und **Frau**
Eulingerstr. 44.

Anmeldung zur Hochzeit der Kartoffelverteiler

Der Leiter der Hochzeit der Kartoffelverteiler im Kartoffelverteilerverband Oldenburg gibt bekannt:

Da die hiesigen Maschinen mit Auspuffdämpfern geliefert werden, durch die Auspuffgeräusche ein erhebliches Maß verursacht werden, ist es übermäßig laut Knattern von Motoren...

Kampf dem Motorradlärm

Da die hiesigen Maschinen mit Auspuffdämpfern geliefert werden, durch die Auspuffgeräusche ein erhebliches Maß verursacht werden, ist es übermäßig laut Knattern von Motoren...

Fremdenverkehr in Bremen Der Monat August wies in der Stadt Bremen folgenden Verlauf auf...

Parteiamt, Mitteilungen

N.S.-D.-A.F. BREMEN

NSDAP

National-Parteipreiser und Kreisamtsleiter: Wähler der Nationalen Partei...

NS-Stegopferverlegung Teilnahme an der Weise des Gefallenen

Am Freitag, den 14. Oktober, wird in der Gemarkung des Gefallenen (Gemarkung) ein Denkmal errichtet...

NS-Frauenhilfe

Die Frauenhilfen der Nationalsozialistischen Kampfbundvereine...

Für die starke Dame

Corselet mit Innbinde Maßanfertigung von RM. 16.-

Medizinisches Warenhaus, Bremen Am Markt 17. Tel. Domsheide 26488

Wetterdienst der BZ

Wetterbericht des Reichswetterdienstes (Ausgabe Bremen)

Table with weather forecasts for Bremen, including temperature, wind, and cloud cover for various times of day.

Wetterdienst der BZ

Wetterbericht des Reichswetterdienstes (Ausgabe Bremen)

Table with weather forecasts for Bremen, including temperature, wind, and cloud cover for various times of day.

Überrras: Sitzung der Propagandakommission

Die Sitzung der Propagandakommission wurde am 12. Oktober im Reichstag...

16. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

17. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

18. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

19. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

20. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

21. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

22. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

23. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

24. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

25. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

26. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

27. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

28. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

29. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

30. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

31. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

1. November, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

2. November, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

3. November, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

4. November, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

5. November, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

Reichsverband der Bauern

Der Reichsverband der Bauern hat am 12. Oktober...

16. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

17. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

18. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

19. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

20. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

21. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

22. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

23. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

24. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

25. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

26. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

27. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

28. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

29. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

30. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

31. Oktober, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

1. November, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

2. November, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

3. November, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

4. November, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

5. November, von 10.30 bis 12.15 Uhr: Hr. v. Helldorf...

Liederabend Gerhard Hüsch

Uraufführung der „Die Lieber aus Oldland“ von Georg Dollenhuth

Gerhard Hüsch hat in Bremen seine große Kunstgenossenschaft...

„Christine von Schweden“

Uraufführung im Hamburger Schauspielhaus

„In der Kulturgeschichte werden das Reich und Wagner herabgesetzt...

25. Niederfachtag des Heimatschutzes

(Eigenbericht der „Bremer Zeitung“)

Der Niederfachtag des Heimatschutzes wurde am 12. Oktober...

„Der Ring des Nibelungen“

Uraufführung im Hamburger Schauspielhaus

„In der Kulturgeschichte werden das Reich und Wagner herabgesetzt...

Gold Trauringe

Formvollendet Das Paar schon von 16 an



Kleiner & Faulen

750 gest. von Faulen

Str. 25

Wetterdienst der BZ

Wetterbericht des Reichswetterdienstes (Ausgabe Bremen)

Table with weather forecasts for Bremen, including temperature, wind, and cloud cover for various times of day.

Wetterdienst der BZ

Wetterbericht des Reichswetterdienstes (Ausgabe Bremen)

Table with weather forecasts for Bremen, including temperature, wind, and cloud cover for various times of day.

Hg. Hans Jba verläßt Bremen

Der hiesige Leiter des Deutschen Reichsbildungsvereins...



Aufnahme: Weber

Sein in den Jahren des Kampfes, als das große Wert...

Die Anwesenheitsliste stellt uns wiederum...

„Mein Eltern und Schwester! Seht endlich...

Dann gibt es eine Hausgruppe, die das ganze Haus...



Aufnahme: Reich

Kinderbeihilfe an Kinderreiche

Die Aufforderung für Anträge erst abwarten

Die erste Maßnahme auf dem Wege der Herstellung...

Die Gewährung von Kinderbeihilfen in dem durch die Verordnung...

Statistikdirektor Reichardt hatte bereits in seiner Rede...

Die Mittel, die zur Gewährung von Gehaltszuschüssen...

Die Kinderbeihilfe beträgt, wenn die Voraussetzungen...

Der NS-Studentenbund

„Freizeit zum Deutschen Volkshilfsdienst“ im NS-Studentenbund...

Der NS-Studentenbund ist ein Zusammenschluss...

„Gänsefall“ und „Komm Drecksputz“

Zwei neue lustige Briefe von Bremer Landjahrgängern

Die Anwesenheitsliste stellt uns wiederum...

„Mein Eltern und Schwester! Seht endlich...

Dann gibt es eine Hausgruppe, die das ganze Haus...

großem Interesse von der geplanten Arbeit Kenntnis...

„Mein Eltern und Schwester! Seht endlich...

Steuermannschaft der Seefahrtsschule auf praktischer Fahrt

Obwohl es der Wettertag am Donnerstag...

„Mein Eltern und Schwester! Seht endlich...

Dann gibt es eine Hausgruppe, die das ganze Haus...

Streiflichter aus dem Gerichtssaal

Ein vieljähriger Schwindler - Seine dreizehnte Verurteilung

Wilhelm K. ist das „schwarze Schaf“ einer angesehenen...

„Mein Eltern und Schwester! Seht endlich...

Dann gibt es eine Hausgruppe, die das ganze Haus...

Schmüdt die Schaufenster vom 19. Oktober

Auf Veranlassung des Reichsbildungsvereins...

Ein Badenestfall in Oberneuland

Seit fast langer Zeit begibt die Gemeinde...

Sippen- und Familienforschung

Am Rahmen des Deutschen Volkshilfsdienstes...

Dählmanns Kaffee

Bremer. Die Lage im Jostlager war schnell...

Das Kleblatt

Das Kleblatt habe ich beim Frühstück gefunden...

Bezirksligajungen Bremerischer Vereine

Es geht um den Anschluß an Mittel- und Spitzengruppe

Bremens Fußballvereine sind sich am heutigen Sonntag über den Spielplan der Bezirksliga einig. Am 13. wird das Programm des heutigen Fußballtages festgelegt, aber alle die Fußballvereine, die sich für die Teilnahme an der Bezirksliga interessieren, sind am Sonntag zu einem Meeting im Bremer Stadionsaal eingeladen. In dem Meeting wird über die Teilnahme an der Bezirksliga entschieden. Es wird erwartet, daß ein großer Teil der Vereine an der Teilnahme interessiert sein wird. In dem Meeting wird über die Teilnahme an der Bezirksliga entschieden. Es wird erwartet, daß ein großer Teil der Vereine an der Teilnahme interessiert sein wird.

diefer Saison erstmalig in der Bezirksliga. Sie werden aus drei Spielen lediglich einen Punkt aus einem Unentschieden gegen Blauweiss zu erringen. Die Elf Bremens wird wie folgt antreten: Spieler: Weimann, Gierke, Gierke, Gierke, Gierke, Gierke, Gierke, Gierke, Gierke, Gierke, Gierke.

Militär 03. - VfR, Lehe
Auf dem Katernhof (1) werden die Militärsportler bemüht sein, wenigstens gegen den VfR, Lehe beide Punkte zu behalten. Unpünktlich gehörte die ehemalige Fußballmannschaft zu den Favoriten dieses Jahres. Von ihren bisherigen drei Spielen verlor sie aber bisher nur das Treffen gegen Sportfreunde Obendurg auf heimlichem Platz im Sommer. Der VfR, Lehe steht im Verhältnis noch ungunstiger als die Grünweissen. Aus vier Spielen haben die Leute nur den Unentschieden bei Punkte für sich gebracht. Wir gehen wohl nicht fehl, wenn wir den Militärsportler die heutige Leistung zum Vorzeichen erklären. Die Mannschaft wird voraussichtlich bei der folgenden Aufstellung antreten: Spieler: Meyer, Meyer, Meyer, Meyer, Meyer, Meyer, Meyer, Meyer, Meyer, Meyer, Meyer.

linen: Regel - Gut Heil, Blumenthal - 1923, Fahr-Flamms - 1923.

hockey
Am heutigen Sonntag haben sich die vier besten Hockeysportvereine Bremens in der Nacht und in der Frühe um den Anschluß an die Spitzengruppe bemüht. Der VfR, Lehe und der VfB, 1. November sind die beiden Sieger. Der VfR, Lehe hat mit 3:1 gegen den VfB, 1. November gewonnen. Der VfB, 1. November hat mit 3:1 gegen den VfR, Lehe gewonnen.

Club für Radsport - Bremer SV, 1923
Während des Nachmittags haben die beiden Klubs Radsportler über harte Sintermanöver mit dieser ersten Zusammenkunft beider Mannschaften nach dem langen Lauf. In denen der beiderseitige Spielzustand wurde, auch die Überwindung zu verhindern beabsichtigen. Es wird interessant sein zu beobachten, inwiefern die Wettkämpfer ihren Rang zum Erfolg in Verbindung mit dem heutigen Spiel beibehalten können. Neben zwei weiteren Herrenmannschaften haben sich die beiden besten Damenmannschaften gegenüber.

1. Bremer Kreisliga
In der ersten Bremer Kreisliga gingen die Punkte im großen und ganzen bisher ganz programmäßig zu. Nach dem Aufstieg des VfR, Lehe zu den Favoriten, den VfR, Lehe und VfB, 1. November, sind die beiden Mannschaften zu den Favoriten. In fast ununterbrochener Siegesserie liegen die beiden Mannschaften an der Spitze der Tabelle und nach menschlichem Ermessen wird sich die Meisterschaftsfrage zu einem Duell zwischen diesen beiden Mannschaften aufspielen. Aber allerdings der glückliche Sieger wird, ist heute noch in keiner Weise voraussagenbar.

1. Bremer Kreisliga
In der ersten Bremer Kreisliga gingen die Punkte im großen und ganzen bisher ganz programmäßig zu. Nach dem Aufstieg des VfR, Lehe zu den Favoriten, den VfR, Lehe und VfB, 1. November, sind die beiden Mannschaften zu den Favoriten. In fast ununterbrochener Siegesserie liegen die beiden Mannschaften an der Spitze der Tabelle und nach menschlichem Ermessen wird sich die Meisterschaftsfrage zu einem Duell zwischen diesen beiden Mannschaften aufspielen. Aber allerdings der glückliche Sieger wird, ist heute noch in keiner Weise voraussagenbar.

Es spielen: Union - Werden
Die beiden Mannschaften sind sich am heutigen Sonntag über den Spielplan der Bezirksliga einig. Am 13. wird das Programm des heutigen Fußballtages festgelegt, aber alle die Fußballvereine, die sich für die Teilnahme an der Bezirksliga interessieren, sind am Sonntag zu einem Meeting im Bremer Stadionsaal eingeladen. In dem Meeting wird über die Teilnahme an der Bezirksliga entschieden. Es wird erwartet, daß ein großer Teil der Vereine an der Teilnahme interessiert sein wird.

5. G. C. und VfR, 1. November
In der ersten Bremer Kreisliga gingen die Punkte im großen und ganzen bisher ganz programmäßig zu. Nach dem Aufstieg des VfR, Lehe zu den Favoriten, den VfR, Lehe und VfB, 1. November, sind die beiden Mannschaften zu den Favoriten. In fast ununterbrochener Siegesserie liegen die beiden Mannschaften an der Spitze der Tabelle und nach menschlichem Ermessen wird sich die Meisterschaftsfrage zu einem Duell zwischen diesen beiden Mannschaften aufspielen. Aber allerdings der glückliche Sieger wird, ist heute noch in keiner Weise voraussagenbar.

Die heutigen Handballspiele
Der Handballsport ist am heutigen Tage recht sportreich. Die Kämpfe werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein.

Die heutigen Handballspiele
Der Handballsport ist am heutigen Tage recht sportreich. Die Kämpfe werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein.

Die heutigen Handballspiele
Der Handballsport ist am heutigen Tage recht sportreich. Die Kämpfe werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein.



Aufnahme: Böhm

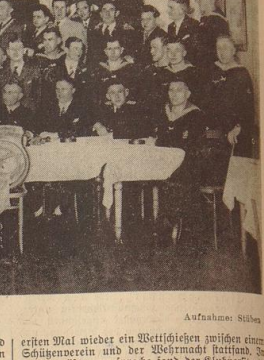
Auf den Schiedsrichtern in Gröppelungen fand ein Hindernis-Gebärdenspielen zwischen dem VfR, Lehe und dem VfB, 1. November. Die Schiedsrichter wurden von den beiden Mannschaften begrüßt. Die Schiedsrichter wurden von den beiden Mannschaften begrüßt.

Bilder von einem Jugend-Boxturnier

Wenn Knipfle boren - Zum ersten Mal im vierzehnten „Ring“

Die Jugend für sich zu haben, danach wird jeder geleitete Bewegung freudig sein. Das wird jeder geleitete Bewegung freudig sein. Das wird jeder geleitete Bewegung freudig sein. Das wird jeder geleitete Bewegung freudig sein.

Die Jugend für sich zu haben, danach wird jeder geleitete Bewegung freudig sein. Das wird jeder geleitete Bewegung freudig sein. Das wird jeder geleitete Bewegung freudig sein. Das wird jeder geleitete Bewegung freudig sein.



Aufnahme: Böhm

Auf den Schiedsrichtern in Gröppelungen fand ein Hindernis-Gebärdenspielen zwischen dem VfR, Lehe und dem VfB, 1. November. Die Schiedsrichter wurden von den beiden Mannschaften begrüßt. Die Schiedsrichter wurden von den beiden Mannschaften begrüßt.

Bilder von einem Jugend-Boxturnier

Wenn Knipfle boren - Zum ersten Mal im vierzehnten „Ring“

Die Jugend für sich zu haben, danach wird jeder geleitete Bewegung freudig sein. Das wird jeder geleitete Bewegung freudig sein. Das wird jeder geleitete Bewegung freudig sein. Das wird jeder geleitete Bewegung freudig sein.

Die Jugend für sich zu haben, danach wird jeder geleitete Bewegung freudig sein. Das wird jeder geleitete Bewegung freudig sein. Das wird jeder geleitete Bewegung freudig sein. Das wird jeder geleitete Bewegung freudig sein.

1. Bremer Kreisliga
In der ersten Bremer Kreisliga gingen die Punkte im großen und ganzen bisher ganz programmäßig zu. Nach dem Aufstieg des VfR, Lehe zu den Favoriten, den VfR, Lehe und VfB, 1. November, sind die beiden Mannschaften zu den Favoriten. In fast ununterbrochener Siegesserie liegen die beiden Mannschaften an der Spitze der Tabelle und nach menschlichem Ermessen wird sich die Meisterschaftsfrage zu einem Duell zwischen diesen beiden Mannschaften aufspielen. Aber allerdings der glückliche Sieger wird, ist heute noch in keiner Weise voraussagenbar.

Die heutigen Handballspiele
Der Handballsport ist am heutigen Tage recht sportreich. Die Kämpfe werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein.

Die heutigen Handballspiele
Der Handballsport ist am heutigen Tage recht sportreich. Die Kämpfe werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein.

Der Galoppport des Sonntags

Dresdener Sachsen-Preis - Rennen zu Hamburg, Dortmund, Breslau und München

Der Galoppport des Sonntags ist am heutigen Tage recht sportreich. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein.

Stürzt Deutschland den britischen Löwen?

Zum bevorstehenden Fußball-Länderspiel in London - Englands große Siege über Spanien, Österreich und Italien

Die Fußballvereine sind sich am heutigen Sonntag über den Spielplan der Bezirksliga einig. Am 13. wird das Programm des heutigen Fußballtages festgelegt, aber alle die Fußballvereine, die sich für die Teilnahme an der Bezirksliga interessieren, sind am Sonntag zu einem Meeting im Bremer Stadionsaal eingeladen. In dem Meeting wird über die Teilnahme an der Bezirksliga entschieden. Es wird erwartet, daß ein großer Teil der Vereine an der Teilnahme interessiert sein wird.

1. Bremer Kreisliga
In der ersten Bremer Kreisliga gingen die Punkte im großen und ganzen bisher ganz programmäßig zu. Nach dem Aufstieg des VfR, Lehe zu den Favoriten, den VfR, Lehe und VfB, 1. November, sind die beiden Mannschaften zu den Favoriten. In fast ununterbrochener Siegesserie liegen die beiden Mannschaften an der Spitze der Tabelle und nach menschlichem Ermessen wird sich die Meisterschaftsfrage zu einem Duell zwischen diesen beiden Mannschaften aufspielen. Aber allerdings der glückliche Sieger wird, ist heute noch in keiner Weise voraussagenbar.

Die heutigen Handballspiele
Der Handballsport ist am heutigen Tage recht sportreich. Die Kämpfe werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein.

Die heutigen Handballspiele
Der Handballsport ist am heutigen Tage recht sportreich. Die Kämpfe werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein.

Der Galoppport des Sonntags
Der Galoppport des Sonntags ist am heutigen Tage recht sportreich. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein.

Stürzt Deutschland den britischen Löwen?
Die Fußballvereine sind sich am heutigen Sonntag über den Spielplan der Bezirksliga einig. Am 13. wird das Programm des heutigen Fußballtages festgelegt, aber alle die Fußballvereine, die sich für die Teilnahme an der Bezirksliga interessieren, sind am Sonntag zu einem Meeting im Bremer Stadionsaal eingeladen. In dem Meeting wird über die Teilnahme an der Bezirksliga entschieden. Es wird erwartet, daß ein großer Teil der Vereine an der Teilnahme interessiert sein wird.

1. Bremer Kreisliga
In der ersten Bremer Kreisliga gingen die Punkte im großen und ganzen bisher ganz programmäßig zu. Nach dem Aufstieg des VfR, Lehe zu den Favoriten, den VfR, Lehe und VfB, 1. November, sind die beiden Mannschaften zu den Favoriten. In fast ununterbrochener Siegesserie liegen die beiden Mannschaften an der Spitze der Tabelle und nach menschlichem Ermessen wird sich die Meisterschaftsfrage zu einem Duell zwischen diesen beiden Mannschaften aufspielen. Aber allerdings der glückliche Sieger wird, ist heute noch in keiner Weise voraussagenbar.

Die heutigen Handballspiele
Der Handballsport ist am heutigen Tage recht sportreich. Die Kämpfe werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein.

Die heutigen Handballspiele
Der Handballsport ist am heutigen Tage recht sportreich. Die Kämpfe werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein.

Der Galoppport des Sonntags
Der Galoppport des Sonntags ist am heutigen Tage recht sportreich. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein.

Stürzt Deutschland den britischen Löwen?
Die Fußballvereine sind sich am heutigen Sonntag über den Spielplan der Bezirksliga einig. Am 13. wird das Programm des heutigen Fußballtages festgelegt, aber alle die Fußballvereine, die sich für die Teilnahme an der Bezirksliga interessieren, sind am Sonntag zu einem Meeting im Bremer Stadionsaal eingeladen. In dem Meeting wird über die Teilnahme an der Bezirksliga entschieden. Es wird erwartet, daß ein großer Teil der Vereine an der Teilnahme interessiert sein wird.

1. Bremer Kreisliga
In der ersten Bremer Kreisliga gingen die Punkte im großen und ganzen bisher ganz programmäßig zu. Nach dem Aufstieg des VfR, Lehe zu den Favoriten, den VfR, Lehe und VfB, 1. November, sind die beiden Mannschaften zu den Favoriten. In fast ununterbrochener Siegesserie liegen die beiden Mannschaften an der Spitze der Tabelle und nach menschlichem Ermessen wird sich die Meisterschaftsfrage zu einem Duell zwischen diesen beiden Mannschaften aufspielen. Aber allerdings der glückliche Sieger wird, ist heute noch in keiner Weise voraussagenbar.

Die heutigen Handballspiele
Der Handballsport ist am heutigen Tage recht sportreich. Die Kämpfe werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein.

Die heutigen Handballspiele
Der Handballsport ist am heutigen Tage recht sportreich. Die Kämpfe werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Spiele werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein.

Der Galoppport des Sonntags
Der Galoppport des Sonntags ist am heutigen Tage recht sportreich. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein. Die Rennen werden in jeder Hinsicht gut ausgefallen sein.

Stürzt Deutschland den britischen Löwen?
Die Fußballvereine sind sich am heutigen Sonntag über den Spielplan der Bezirksliga einig. Am 13. wird das Programm des heutigen Fußballtages festgelegt, aber alle die Fußballvereine, die sich für die Teilnahme an der Bezirksliga interessieren, sind am Sonntag zu einem Meeting im Bremer Stadionsaal eingeladen. In dem Meeting wird über die Teilnahme an der Bezirksliga entschieden. Es wird erwartet, daß ein großer Teil der Vereine an der Teilnahme interessiert sein wird.

Die Börsen

Stiller Wochenabschluss
Hamburg, 12. Oktober. Die Börsen nahmen einen übersaus stillen Verlauf. Auf dem Aktienmarkt zeigte die größte Zurückhaltung...

Nicht einheitlich
Hannover, 12. Oktober. Am Aktienmarkt war die Umsatzsituation zum Wochenabschluss nur klein. Vorwiegend wurde in Hannover...

Umsatzlos - Renten freundlich
Berlin, 12. Oktober. Nachdem das Börsengeschäft schon gestern dem Umfang nach einen nicht mehr zu überschätzenden Tiefstand erreicht hatte...

Dollar = 2,488 (2,488) RM
Englisches Pfund = 12,220 (12,20) RM

zentes nach beiden Seiten. Farben erhielten sich um 1/4% auf 151/4. Gestirft gewannen 3/4. Rheinsteil 3/4...

Deutsche Zentralfnoten um 1/4 und Bank. Hypotheken um 1/2% nachoben. Steuergewinne blieben unverändert. Der Rentenmarkt zeigte wieder ausgesprochen freundliche Verfassung...

Amsterdamer Effekten-Schlusskurse

Table with columns for stock types (e.g., 7% Rente-Wert), prices, and exchange rates.

13. Oktober

Amsterdam, 12. Oktober. Die Börse ist gestiegen. Umsatzlos war der Grund. Die Erwartungen...

Devisen-Schlusskurse des Auslandes

Table with columns for country (e.g., Belgien, Schweiz), currency, and exchange rate.

Berliner Devisenkurse

Table with columns for location (e.g., London, Paris), currency, and exchange rate.

Ostasiatische Wechselkurse vom 12. Oktober

Table with columns for location (e.g., New York, London), currency, and exchange rate.

Berliner Devisenkurse

Table with columns for location (e.g., London, Paris), currency, and exchange rate.

Amst. Marktbericht

Amst. Marktbericht vom 12. Oktober. Der Markt ist gestiegen. Die Erwartungen...

Spinnstoffe

Table with columns for location (e.g., Bremen), date, and price.

Hamburg, 12. Oktober

Hamburg, 12. Oktober. Das Geschäft blieb ähnlich an Sonnabend sehr klein. Inwieweit sich die ungenügende Marktbeziehung...

Bremer Wollebericht

Bremen, 12. Oktober. Eigenbericht. Das wöchentliche Besondere Bremer Wollmarktgeschäft...

Getreide und Futtermittel

Table with columns for grain type (e.g., Weizen, Roggen) and price.

Brake

Table with columns for location (e.g., London, Hamburg) and price.

Lagerbestände in Bremen

Table with columns for grain type and quantity.

Abgabe vom 5. bis 11. Oktober

Table with columns for grain type and quantity.

Generalversammlungen

- List of companies and their assembly dates (e.g., 15.10. Garwerk AG, Bremen).

Konkurre

Berlin: Bank 'All Berlin' Aktiengesellschaft. Berlin: Bank 'All Berlin' Aktiengesellschaft...

Ausgang: Vertriebsverfahren

Ausgang: Vertriebsverfahren. Kaufmann: Fleischermeister Hilfrich, Königsberg/Pr.

Wertpapierkurse der Bremer Zeitung vom 12. Oktober

Large table with multiple columns listing various securities, their prices, and exchange rates.

Im Jupiters Licht

WOCHENTLICHE FILMBEILAGE DER BREMER ZEITUNG NR. 39 SONNTAG, DEN 13. OKTOBER 1935

Auseinandersetzung mit einem kommenden Film

Abkehr vom Ritsch

NSK. Geflehen wir ruhig ein, der deutsche Film zeigt auch in seinen vorliegenden Arbeitsplänen ein Gesicht, das sich nicht wenig von dem unterrichtet. Graf und Frau, Zirkus und heftiger Unterhaltungsspektakel, das ist — cum grano salis — das Repertoire. An den Fingern zu zählen sind die wenigen Ausnahmen, die künstlerischen Ausprägungen des Ausländers (C. meine „junge Liebe“) sind nur wenig beachtet worden. Und voller Erwartung steht der Filminteressierte dem angekündigten Delta-Film „Sans im Glück“ entgegen, der in diesen Tagen fertig gestellt sein wird.

„Sans im Glück“ — also ein „Märchen-Film“? Die Hersteller wehren sich gegen diese Bezeichnung, die ihnen zu nichts taugt scheint. Sie haben mit ihrem Film mehr erreichen wollen, sie haben die Herbst von langen Jahren nicht in eine Sage münden lassen wollen, die durch das vorläufige Wort Märchenfilm unmöglich zu erfüllen ist.

Märchenfilm — das haben wir schon gesehen. Kostümchen geht durch den Wald, ein furchteliches Wesen frisst die künftige Großmutter, und erst der gute Säugermann entführt zum Schluss für das gute und gegen das böse Krinzig. Märchenfilm — das war meist eine mediokre Angelegenheit, die für Nachmittagsvorstellungen eben noch geeignet erschien, die man recht fündig für Kinder durchschickte. Und erst heute ist es mit ihren Silhouetten noch den deutschen Märchenfilm auf eine höhere Stufe, während gleichzeitig die Amerikaner nach der farbigen Seite hin ausbrechen, die wir im „Mutterfänger von Hameln“ und den Weihnachtsfilmen gründlich kennenlernten.

Jetzt nehmen sich deutsche Produzenten eines Märchentemas an. Grimm's „Sans im Glück“ erschien ihnen recht. Seit mehr als zehn Jahren haben die beiden Filmgeschichten Herkules und Rargis ihren Film vorbereitet, für den sich früher niemand interessierte. Was konnte das schon sein, Sans im Glück? Vielleicht ein Kurzfilm, der mit geringen Kosten gedreht und schließlich für „volkstümlich“ erklärt werden kann, ein Filmchen, das einen Kulturfilm erparen könnte. Mit diesen Überlegungen eine letzte man jahrelang einen Film ab, der nun noch zu Hande kommen wird.

Nach diesen auf dem Neufachbesitzer Aufnahmeplan der Ufa die mächtigen Bauten für diesen Film. Ein mittelalterliches Ständehaus von 20 Meter Höhe ist hier errichtet worden, dazu ein Marktplatz, ein Stadthaus, eine Gasse, ein Brunnenplatz und vieles andere mehr. Große Holzgerüste für die Kamera stehen daneben, die Kamera ist hier noch einmal so „entstellend“ worden, wie es sich mancher schon lange wünschte. Vom Architekturstil, dem geschichtlich Echten ist an dem kommenden Film nichts verstanden worden, wie heißt es aber mit der getragenen Linie?

Wenn das Märchen von „Sans im Glück“ je einen Sinn hatte, dann nur der, daß Gold, Pferd, Kuh, Hans und Schiefel nicht behelzen können vor dem glücklichen Gefühl, in der Welt zu sein. Der Hans leidet betelarm in sein Dorf zurück, zum Herzen der Mutter, die ihn auch ohne Goldlumpen und Pferd ihren liebsten Sohn nennen wird. Mit dieser Deutung allein hätte sich schon ein Film machen lassen können, aber die Hersteller wollen noch weiter gehen. Neben die Stoff bewußt ins Dürer'sche Mittelalter stellen, ihm raue Landschaften, Wirtshäuser und eine junge Liebe begeben, erweiterten sie das simple Märchen zu einem bunten Gemälde voller Licht und Schatten, zu einem märchenhaften Aufbruch des mittelalterlichen deutschen Volkes.

Mit dieser ersten Rolle („Mütterchen“ nennt Weiss

Sans geht als abgelehnter Müllerbursche zurück in die Heimat, seine Dufaten wohlgepflegt im Süd. Er wandert allein durch einen tiefen Wald, in dem die Waldenbegegnung ihm angelehnt durch ein junges Mädchen, dessen Jügel ihm schön und liebenswert erscheinen. Aber die Heimat lockt, und Hans geht weiter. Landstreicherei zieht ihn Straße, die „Schwarze Fährten“ lockt die Dufaten aus Juleins Tasche und gibt ihm dafür das Pferd. Hans reitet das Pferd und wird abgeworfen, hinein in einen Teich. Er trinkt von Algen, die ihn austrocknen, logar die Fische waten belächelt über sein Missgeschick, doch die schönste Witze hat das Gesicht der Kammerfrau aus dem Walde.

Wieder taucht Sans, das Pferd wird zur Kuh. Hans liegt im Straßengraben und träumt in den Wirt bringt er zum Ende die Braut und bringt sie zu den Eltern. Hans Gauß und Paul, was Geld und Raum — Herz und Heimat machen diese Dinge entbehrlich. So sagt der Film.

Die Verfilmung dieses erweiterten Grimmschen Märchentemas barg die Gefahr einer unverträglichen Sentimentalität, die von den Autoren gleich erkannt wurde. Sie leiteten das Werk so inszenieren wie möglich ein und gaben der Kamera die größten Aufgaben. Fast neunzig Prozent des ganzen Films spielen sich außerhalb der Atelierwände ab, eine alte Forderung wurde hier im Übermaß erfüllt. Die Aufnahmen führen nach Röhrenburg, Mümburg, Schwedt und überhaupt nach allen Stellen und Städten Deutschlands, wo noch heute das Mittelalter in Resten oder Fundamenten sichtbar ist.

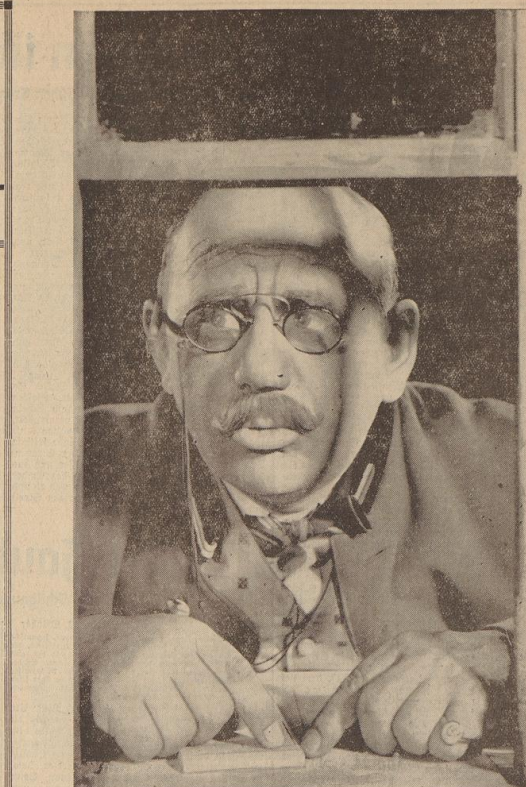
Und sie gingen noch einen anderen wichtigen Schritt — sie versicherten auf die abgekempfte

Schönheit unserer heutigen Stars. Vom Mannheimer Nationaltheater kam Erwin Lindner, ein jüngerer Schauspieler besser Schule, dessen Gesicht nicht in die übliche Schablone passen würde, das aber im Rahmen dieses „Märchenfilms“ eine Erwähnung finden wird. Die Darstellerin des Mädchens ist Georgina S. Oll, die eben irgendwo die Theaterbühne absolviert hat und ein begabtes, adäquates, junges Herz neben einem harten Talent in die Waagschale zu werfen hat.

Der „Märchenfilm“ von „Sans im Glück“ ist noch in der Wahl seiner Hauptdarsteller ein Experiment, das große Verantwortung auf junge Schultern legt. Sechs Jahre lang haben Gerlach und Weidig zusammen und machten sich Gedanken über ihren Film, mit dem sie einmal die Welt überfallen wollten. Sie fertigten Entwürfe an zu Szenen, die anderswo aus dem Handgelenk geformt wurden. Sie fertigten das Drehbuch zu jedem Schluß und schufen Entwürfe zu einzelnen Szenen, die das allgemeine Thema märchenhaft machen sollten.

Szenen wie noch einmal offen — der Film ist ein Ereignis. Wir hatten noch keinen Film dieser Art, vielleicht sind hier nur die „Mütterchen“ zu nennen, die einen ähnlichen Weg gehen wollten. „Sans im Glück“ mag sich an die Darstellung des deutschen Volkes aus dem Mittelalter. Eine Idee, die sich nicht nur als eine Idee, die von Feinden und Wohlwollenden beiseite und manchmal auch verdrängt wird, die aber in tausend Gestalten (bis zu Eichendorff's Tausendjährigen) immer wieder ihre romantische Vertiefung gefunden hat. Gerlach und Weidig werden mit diesem Film eine Verantwortung tragen müssen, die ungeheuer ist. Sie denken an die Schaffung eigener deutscher Filme, ihre Arbeiten haben über „Sans im Glück“ hinaus den Film:

Wie René Clair's Filme auf den ersten Blick als Franzosen, Kubowitsch und die anderen als Russen und Cecil S. de Mille und überhaupt Hollywood-Produkte als eigen amerikanisch erkannt werden, so soll auch der deutsche Film sofort erkannt werden. Er soll eigenes Gesicht erhalten, und daneben steht dann aber noch die



Weiß Ferdl
bekannt von seinem Film „Die beiden Seehunde“ her, wird jetzt in einem neuen Lustspiel „Alles weg'n dem Hund“ zu sehen sein.
Aufnahme Willner-Film

größere Aufgabe für uns und alle anderen, die unseres Willens sind — dieses Gesicht künstlerisch so zu gestalten, daß es eine ganze Welt begeistert.

Vom Volksfänger zum Filmhelden / Weiß Ferdl als Missionar des süddeutschen Humors

Art, denn der Bauer hat es, seine wahren Gefühle hinter Geschäften und Ignoranten hinter sich zu verbergen oder fönisch zu umkleiden. Es ist ja nicht böse gemeint, es ist ja nur ein Scherz — das ist der Untergrund, den Weiß Ferdl in seinen Scherzen und Liedern diesem berühmten Wort „Sau-Breut“ gegeben hat.

Weiß Ferdl's Humor wirkt nie gewollt und erzwungen, denn er sprudelt aus den Tagesereignissen heraus, er kommt aus dem Menschlichen und allen Menschlichen. Wenn Weiß Ferdl uns zum Lachen bringt, dann tut er es nicht um des Lachens selbst willen, sondern heimlich und leise schummelt er einen Sinn in dieses Lachen hinein, einen Sinn, der den Lachern zeigt: So sehr ihr, so sehr ihr nicht sein! Wenn Weiß Ferdl's Humor nicht nur zu dem einzelnen, er spricht zur Gemeinschaft. Er ist ein wahrer Komiker des Volkes. Das entspricht auch seiner Vergangenheit — er kommt ja aus dem Kreise der um die Jahrhundertende berühmten Münchener Volksfänger, die heute leider schon fast ausgestorben sind, in jenen Jahren aber in München und in Süddeutschland beim Volke eine Beliebtheit besaßen, wie heute selbst nur wenige Filmstars. Diese

Volksfänger, unter denen Weiß Ferdl vor Jahrzehnten begann, mußten in das Volk hineinzuheben und mit ihm denken und fühlen, wenn sie ihr Publikum erfinden wollten. Deshalb bildete sich bei ihnen eine besondere Art nachsagen und geistverwandten Humors heraus, der im Gegensatz etwa zum Berliner Humor lebenswichtig und nie nachlaut oder schändlich ist.

In dieser Auffassung Weiß Ferdl groß gewachsen, und es ist kein unbefriedigendes Verdienst, diese besondere Form und Art des Münchener Humors über die Jahrzehnte erhalten und über seine eigenen Bezirke hinaus in ganz Deutschland beliebt und beimatsberühmt gemacht zu haben.

Nicht jeder kann nach München reisen, um dort Weiß Ferdl's Humor in seinem „Platz“ auf sich wirken zu lassen. Deshalb ist es Aufgabe und Wille des Films, diesen Humor mit Weiß Ferdl durch alle Bezirke hinaus zu tragen. Es ist selbstverständlich, daß Weiß Ferdl dann am besten und härtesten sein kann, wenn er sich in seinem Element, in seinem Milieu bewegt. Deshalb dringt er immer wieder darauf, daß seine Filme in seiner Heimat, in seinen geliebten bayerischen Bergen und in und um München spielen. Diesen Wunsch erfüllt ihm auch sein neuer Spitztitel-Film „Alles weg'n dem Hund“, der in der Heimat Weiß Ferdl's aufgenommen wurde und der uns Menschen zeigen wird, wie sie Weiß Ferdl liebte und wie er sie immer gern im Film und auf der Bühne gezeichnet: gerahmte, einfache, warmherzige Menschen, voll überdeutlicher Lebens- und Sinnestiefe.

Ein wichtiges Aufgabengebiet wurde Deutschland übertragen

Kinotechniknormung in Berlin

Soll nicht der Film seine internationale Austauschbarkeit verlieren, zwingt die häufige Wertenormung der Kinematographie in allen ihren Zweigen auch zur häufigen Beobachtung der Fragen der Normung. Wie die Festlegung auf ein einziges Filmformat in allen seinen Einzelheiten die Weltverbreitung des Films ermöglicht, so ist es auch die Voraussetzung für die Filmbreite, Bildgröße, Leuchtdichte usw. zu denken, wenn deutsche Filme auch in den entlegenen Teilen der Welt vorgeführt werden können. Diese Einzelheiten des Filmformats sind in der Welt nicht einheitlich, dem Fortschritt der Technik ist es anpassende Normung zu mahnen. Dabei müssen die verantwortlichen Stellen elastisch genug sein, auch bereits festgelegte Abmessungen einmal zu ändern. So mußte z. B. die Bildgröße des heutigen Films selbstverständlich vergrößert werden, als der Tonfilm aufkam, denn man wollte ja die wichtigsten Maße, wie Filmbreite und Verformung, erhalten. Beim Schmalformatfilm kam man zu der Grundfrage, eine Verformung fortlassen zu lassen, um die beim feinen Format so wichtige Bildgröße zu erhalten.

Alle am Film Beteiligten müssen sich für Normungsfragen interessieren, denn Normung heißt Geld und fördert den Export. Die Normenausschüsse erlassen zwar keine Gesetze, haben aber die Industrie zu überzeugen, daß es zu ihrem Besten ist, sich den Normenvorschriften anzupassen. Auch bietet das Wort „DIN“ (deutsch Deutsche Industrie Normen) einen gewissen geistlichen Schutz für ihre Maßnahmen, der vor unbefugter Nachahmung schützt.

Die Befolgung der festgelegten Kino-Normen erfolgt in der Filmindustrie, die vom Deutschen Normenausschuss zusammen mit der Deutschen Kinotechnischen Gesellschaft herausgegeben werden unter dem jetzigen DIN Kin (erhältlich

allein durch den Deutscher Verlag, Berlin SW 19), und von denen bereits eine Anzahl die grundlegenden Maße für Kinofilme und Kinoapparate festgelegt hat.

Die dem Normenausschuss für Kinotechnik vorgehenden Schritten sind außerordentlich zahlreich. Dazu gehören die Frage des 16-Millimeter-Formatfilms, die Abmessungen des Tonfilms, die Vereinheitlichung der Verformung beim Normalfilm, Normierung der Kopfilmern und Verfilmern für 16 und 35 Millimeter, der Projektionsobjektive, Vereinheitlichung der Projektionsleistungen in den Kinofestern und andere mehr.

Der internationale Zusammenhang der Filmnormenausschüsse der verschiedenen Länder wurde bisher dadurch gemacht, daß auf den internationalen Kongressen für wissenschaftliche und angewandte Photographie, die in Verbindung mit der Technik ein Land das sogenannte Sekretariat erteilt. Auf englischen Antrag ist nun wiederum Paris das Sekretariat der ICA für Kinematographie Deutschland übertragen worden. Dadurch hat der deutsche Normenausschuss die Verantwortung für Normenfragen in der Kinematographie übernommen.

Verantwortlich: Heinz Tischer, Bremen.



Carolus Föhn und Albert Schönhals spielen die Hauptrollen in dem lustigen und gegenwärtig in Bremen laufenden Film „April-April“
Aufnahme UFA

Schlickschlitten gehen übers Watt

Ein Erlebnisbericht an der holländischen Grenze

Immerhin, wenn man die holländische Grenze über den IJsselmeer bei IJmuiden überfährt, so ist das ein Erlebnis, das man nicht vergessen kann. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Da es nun wieder ein solches Erlebnis war, das ich nicht vergessen kann, so beschreibe ich es hier. Ich war mit einem kleinen Boot auf dem IJsselmeer bei IJmuiden. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Da es nun wieder ein solches Erlebnis war, das ich nicht vergessen kann, so beschreibe ich es hier. Ich war mit einem kleinen Boot auf dem IJsselmeer bei IJmuiden. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Die ruhigste Stadt der Welt

Memorf, 12. Oktober

Memorf, die ruhigste Stadt der Welt, ist eine kleine Stadt in der Provinz Groningen. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Der Zauberberber aus Tippon

40 000 Schlägen wurden europäisch — Besuch bei Professor Dr. Lohda

Der Zauberberber aus Tippon, ein Mann aus dem Norden, hat eine große Anzahl von Schlägen erhalten. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Der Zauberberber aus Tippon, ein Mann aus dem Norden, hat eine große Anzahl von Schlägen erhalten. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Der Zauberberber aus Tippon, ein Mann aus dem Norden, hat eine große Anzahl von Schlägen erhalten. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Hans Sachs wird beschuht

Ein Besuch bei Deutschlands bedeutendstem Theaterregisseur

Hans Sachs wird beschuht, ein Mann aus dem Norden, hat eine große Anzahl von Schlägen erhalten. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Wie sieht die Hölle aus?

Knackender Oelfe und Statifen, die aus Bäumen wachsen — Amerikas Filmorgeln

Wie sieht die Hölle aus? Knackender Oelfe und Statifen, die aus Bäumen wachsen. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Wie sieht die Hölle aus? Knackender Oelfe und Statifen, die aus Bäumen wachsen. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Wie sieht die Hölle aus? Knackender Oelfe und Statifen, die aus Bäumen wachsen. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Grauenvoller Kannibalismus

Panama City, 12. Oktober

Grauenvoller Kannibalismus in Panama City. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Das Vagabond

Das Vagabond, 12. Oktober

Das Vagabond, ein Mann aus dem Norden, hat eine große Anzahl von Schlägen erhalten. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Das Vagabond, ein Mann aus dem Norden, hat eine große Anzahl von Schlägen erhalten. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Das Vagabond, ein Mann aus dem Norden, hat eine große Anzahl von Schlägen erhalten. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Ein Besuch bei Deutschlands bedeutendstem Theaterregisseur

Berlin, 12. Oktober

Ein Besuch bei Deutschlands bedeutendstem Theaterregisseur. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Das Vagabond

Das Vagabond, 12. Oktober

Das Vagabond, ein Mann aus dem Norden, hat eine große Anzahl von Schlägen erhalten. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Das Vagabond, ein Mann aus dem Norden, hat eine große Anzahl von Schlägen erhalten. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Das Vagabond, ein Mann aus dem Norden, hat eine große Anzahl von Schlägen erhalten. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Das Vagabond

Das Vagabond, 12. Oktober

Das Vagabond, ein Mann aus dem Norden, hat eine große Anzahl von Schlägen erhalten. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Das Vagabond

Das Vagabond, 12. Oktober

Das Vagabond, ein Mann aus dem Norden, hat eine große Anzahl von Schlägen erhalten. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Das Vagabond, ein Mann aus dem Norden, hat eine große Anzahl von Schlägen erhalten. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Das Vagabond, ein Mann aus dem Norden, hat eine große Anzahl von Schlägen erhalten. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

Das Vagabond

Das Vagabond, 12. Oktober

Das Vagabond, ein Mann aus dem Norden, hat eine große Anzahl von Schlägen erhalten. Die holländische Küste ist so schön, so friedlich, so ruhig, daß man sich sofort entspannen kann.

mit großsicht-Länderkalka in Schnellfahrt
100 Jahre Schwarzwälder-Präzision



Einladung zur Korsett-Modenschau

am Dienstag, 15. Oktober
Mittwoch, 16. Oktober
Donnerstag, 17. Oktober
jeweils 16 Uhr nachmittags im
Ausstellungsraum 3. Stock

Wir zeigen und erklären Ihnen
am lebenden Modell
den guten Sitz von Korsetts,
Hüft- u. Büstenhaltern bekannter
Marken. Die Leiterin der Veran-
staltung (Figur 52) ist eine er-
fahrene Korsett-Spezialistin
und führt selbst mit vor

Starke Damen

werden von ihr gern und mit
besonderer Sorgfalt beraten!
Zutritt nur für Damen!

CORDS

Das deutsche Haus der guten Qualitäten
BREMEN
Oberstraße 21-33

Martens & Weyhausen
Bankgeschäft
BREMEN
Am Markt 15-16
Fernsprecher: Sammelnummer Domshöhe 22222

Nur noch heute
Eigenheim-Modellschau

in **BREMEN**
im „Museum“
(Kleiner Saal)
Domshof
von 10 bis 22 Uhr

**Kostenlose und vertrauliche
Beratung in allen Fragen der
Finanzierung eines Eigenheims**

Bausparkasse Gemeinnützige der Freunde Wälfenrot
Lubbelstraße 28/29, * Wewelsbüttel 404, m. u. G.
Älteste und größte Bausparkasse Deutschlands
Bisher über 14.000 Eigenheime mit rund 250 Millionen
Reichmark finanziert



Keiner darf hungern u. frieren!

**Alle müssen helfen
die Not des Winters fern zu halten**

Ihr **Eigenheim**
bauen, kaufen oder entscheiden Sie mit der
Bausparkasse Mainz A.K.L.-Ges.
Sie erhalten kostenlose Beratung in der
Eigenheim-Schau

48. im Monat
Bremen, Schlüsselkorb 26
Fernsprecher 27427 — Eintritt frei

Bausparnisse mit 50 Eigenheimen für RM 1.—. Bei Voreinsendung durch die Post RM 1.40

Stempel
Schiller
Orden
Großlog.
Bayerens
Stempel-III (11er)
Katharinenstraße 29
D 20911

Meine neue Ruf-Nummer ist:
Sammel-Nummer 54011
(Die Nummer im Fernsprechtisch ist geändert)

CARL RONNING
Kaffe-Rösterei, Süßger. 54 u. Hohentstr. 5/7

Unser Riesen-Lager
In Schallplatten ermöglicht Jedem,
sein abendliches Konzert
selbst zu bestimmen. Kommen
Sie zu uns, auch Sie werden
Ihre Freude an unserer
großen Auswahl
haben.



Wanke
Muffelstraße 10
Domshöhe 2327677

Die vorzügliche Klangfülle der elektrischen Platten-
übertragung auf Ihr Radiogerät mittels unserer Tonabnehmer
oder elektrischen Plattenspieler wird Sie überraschen

**Wenn die Mutter
mit der Tochter..**

einen Ofen für die Ausstattung kaufen
will, so kann man den beiden nur
raten, erst den neuen **Allesbrenner**
anzuschauen.

Allesbrenner sind die neuen, fort-
schrittlichen Dauerbrandöfen der
deutschen Ofenfabrikation, bei denen
man auch heizkräftige Brennstoffe
verwenden kann.

Allesbrenner brennen nicht nur —
sie heizen auch!

Sie werden gern und unverbindlich beraten im
Spezialgeschäft für Herde, Ofen und Badeeinrichtungen

STRUCKMANN

Nordstraße 7-9

Sämtl. Brennmaterialien
Rudolf Arndt
Palmenstr. 15 • Weser 83659

**Einloggenieft
Gemeinschaftsfogel**

**Bremer Brennholzfabrik
Gebr. Klante**
Neustädter-Güterbahnhof 61/65
Fernsprecher: 53465 und 53849

Jetzt Sonderpreise!
Sept./Okt. sollte
Zeit! Wir tun et-
was Besonderes,
Sie fort Prospekt
anfordern!

E. & P. Stricker, Fahrradfabrik
Brackwede-Bielefeld Nr. 474

Teppiche

| | | | |
|----------------------|---------|---------|---------|
| Bouclé, | 120/200 | 160/230 | 180/290 |
| rein Haargarn | 17,50 | 23,- | 29,- |
| | 130/200 | 170/240 | 200/300 |
| Wollplüsch | 30,- | 42,50 | 65,- |
| Tourney | | 42,- | 63,- |
| Velour, Passermuster | | | |
| Haargarn: | 57 cm | 67 cm | 90 cm |
| Läufer | 1,95 | 2,25 | 3,20 |

Divan- und Tischdecken
Teppich-Klingeberg

**Auch beim Kaufen
handelt deutsch**

**Ganz Deutschland
eine
Tischgemeinschaft!**

Wir liefern Dir
Baukäse, Holz und Rohfen!
Dein tägliches Quantum
Sonnenschein
Wußt Du Dir täglich selber holen!
©tolymab.

**Der Allesbrenner
regiert die Stunde!**

Er ist so beliebt, weil er mit jedem
Brennstoff sparsam und sauber ge-
heizt werden kann. Sehen Sie sich
bitte unsere neuen Modelle an!

Gebr. Schierloh, Bremen
Große Johannisstr. 18/20
Fernsprecher R. 539 01

Woll- und Seidenstoffe

bringen wir jetzt für Herbst und Winter
in modisch interessanten Webarten und
Mustern. Bitte besichtigen Sie die Fülle
unserer aparten Stoff-Neuheiten und
wählen Sie zu diesen kleinen Preisen:

| | |
|--|------|
| Kammgarn-Bouclé ca. 70 cm breit, in vielen Farben..... | 1 10 |
| Kleiderschotten ca. 70 cm br., reiche Auswahl, in schönen Mustern, Meter | 1 45 |
| Kammgarn-Faconné ca. 150 cm breit, modernes schönes Warenbild, Meter | 2 45 |
| Bouclé-Fischgrät ca. 145 cm br., schwere angehaute Mantel-Qualität, Meter | 2 90 |
| Kammgarn-Streifen ca. 130 cm breit, moderne schöne Kleiderware, Meter | 3 50 |
| Woll-Frisette ca. 130 cm br., elegant, modische Kleider-Qualität, Meter | 3 90 |
| Sportmantelstoff ca. 150 cm br., in englischer Musterung u. Velour, Meter | 3 90 |
| Mantel-Marengo ca. 140 cm breit, gute, tragfähige Qualität, Meter | 4 25 |
| Matt-Flamisol ca. 100 cm br., reiche Farbauswahl, gute Qualit., Meter | 1 60 |
| Cloqué-Satin ca. 100 cm br., elegant, Neuheft f. Nachmittagskleider, Mtr. | 2 95 |
| Körper-Samt ca. 70 cm br., erprobte Qual., in allen neuen Farb., Meter | 2 95 |
| Faconné-Reversiblé ca. 100 cm br., dareleg. in sich gemust. Absteinstoff, Meter | 2 95 |
| Taffet-Ciré-Tupfen ca. 85 cm breit, frische Neuheit für Kleider u. Blusen, Meter | 3 45 |

Gebr. Jeffers

Das Fachgeschäft wo Sie preiswert kaufen und gut bedient werden

Ihren Bruch
unbedingt sicher und trotzdem be-
quem zurückzahlen ist Zweck des
neuesten Modells meines Kurzzeit-
Bruchbandes. Mehrere Patente. Wie
ein Mittel schließt die weiche Polsterung — ohne Feder,
eine Schonkriemion — von unten nach oben, trotz
Schneisen im Rücken, rettend, Arzt empfohlen
und begünstigt, äußerst preiswert, f. tags, freiwil-
lige Anstrengungen. Liebesreisen Sie sich kostenlos
und unverbindlich.

In Bremen: Montag, 14. Okt. Hotel Stadt Bremen,
Herdenstr. 11, von 9-2 Uhr;
in Brinkum: Dienstag, 15. Okt. Torner's Hotel, von
9-2 Uhr;
in Tiedinghausen: Mittwoch, 16. Okt. Transtels Hotel,
von 9-2 Uhr;
in Ahlbeck: Donnerstag, 17. Okt. Bahnhofs-Hotel, von
9-2 Uhr;
in Syke: Sonnabend, 18. Okt. Central-Hotel, v. 9-2 Uhr.

Paul Fleischer, Spezial-Bandag., Freisbach (Platz)

Gardinen Teppiche, Tapeten

Läufer, Bett-Umrandungen u. Linoleum
im größten Spezialgeschäft der Neustadt

Teppich-Johnssen

Osterstraße 34, beim neuen Markt

Für die Dame
Damen-Mäntel
Damen-Röcke
Damen-Jacken
Damen-Blusen
Damen-Pullover
Damen-Kleider
Damen-Wäsche
Damen-Schuhe

Für den Herrn
Herren-Paletots
Herren-Ülster
Herren-Slipson
Herren-Anzüge
Herren-Hosen
Herren-Joppen
Herren-Strickwaren
Herren-Wäsche und -Schuhe

Ferner **Kindergarderobe** und **Aussteuerartikel** liefern
wir in reicher Auswahl zu unseren günstigen Zahlungs-Bedingungen;
Bei Einkauf bis zu 50 RM, wöchentlich 2 RM, oder monatlich 8 RM,
Bei Einkauf bis zu 100 RM, wöchentlich 3 RM, oder monatlich 12 RM,
Anzahlung 20 Prozent

Königsmann

Gastfeldstraße 57/59 - Ecke Meyerstr.

Heute nur noch - und morgen schon werden uns unsere Tierfreunde verlassen...

Sehenswürdigkeiten, auch solche, die in einem Fremdenführer mit besonderer Letter Schrift angegeben werden, haben oft das Schicksal, daß Einheimische sie mit dem Namen nicht kennen. Wenn aber mal auswärtiger Besuch zu Gaste weilt, dann wird dieser durch die Stadt geführt und er wird von Sehenswürdigkeiten zu Sehenswürdigkeiten geführt. Der Besuch faunt und demunbert und beneidet den Einheimischen, die solche Herrlichkeiten jeden Tag auf sich einwirken lassen kann. Wenn der Besuch den ab der Schönheit seiner Vaterstadt folgt einherfahrenden Einheimischen fragt: „Wann warst du denn das letztmal hier?“ dann kann die Antwort, wenn sie nachlässig gemacht ist, unter Umständen lauten: „Ja, weißt du, das war, als Onkel Fritz hier auf Besuch war, also kurz vor dem Krieg!“

In den Sehenswürdigkeiten, die der Bremer nur dem Namen nach kennt, gehört aber ganz bestimmt nicht der Bürgerpark. Den liebt er mit dem ist er verknüpft, an ihn knüpfen sich ja manche liebe Erinnerungen, das ist eben sein Bürgerpark. In allen Jahreszeiten hat ein Spaziergang durch unseren Bürgerpark seine Reize, im Frühling, wenn das erste Grün sich zeigt, im Sommer, wenn alles in überreicher Fülle blüht, und im Herbst, wenn das Laub in allen Farben prangt. Selbst im Winter, wenn eine dicke Schneedecke sich über die Wege legt und die Tannen so mächtig hoch sich bereiten, ist der Bremer seinen Bürgerpark.

Eines besonderen Anziehungspunkt hat dieser Park seit 1933 in dem Tiergarten. Inwieweit aber auch Zaudernde sind, die diesen Tiergarten dort stündliche Stunden der Freude und der Abwechslung von so manchen Alltags Sorgen verleben. Und nun soll das alles vorbei sein? Wenn wir es nicht gelassen in der „Bremer Zeitung“ können wir wohl gelesen hätten, wir würden diese Nachrichten als ein dummes Gerücht beiseite schieben. Es ist aber leider so. Heute wird der Tiergarten zum letztmal seine Pforten für die Besucher öffnen.

Wir blättern in unseren Fotoalben. Zwischen all den Bildern aus dem Familienleben, vom Spiel unserer Söhne, zwischen den Bildern unserer Freunde und Verwandten, finden wir Aufnahmen, die unsere Fritz als kleinen Glanzreiter zeigen und Bilder, die gefilmt wurden, als die Grotte unbescholten den Sämmern die Milchflasche reicht. Aber das eine Freude für unsere Jungen und Mütter, hier im Tiergarten mit all den Tieren spielen zu dürfen, sie freudlich und ihnen Rede zuwerfen oder gar die Milchflasche reichen zu können. Und das soll nun alles vorbei sein?

Am 12. Mai 1933 wurde der Tiergarten als Tierfreundergarten im Bürgerpark eröffnet. Unternehmend dieses Bauschicks, so muß man schon die Errichtung eines solchen Gartens bezeichnen, was der bekannte Unternehmer Siebold. Mit der Errichtung des Gartens wurden erste Hoffnungen betraut, die die große Anlage denn auch in den Bürgerpark hineinstellen, daß sie sich wunderbar in den Park einfügte. Auch hinsichtlich der Umfassung wurden die Sämmern und Sämler, die Käfige und die Pfeifenlöcher so weit gebaut und zu Gruppen zusammengelagert, daß sich alles zu einem harmonischen Ganzen fügte.

Für die Kinder war dieser Garten in erster Linie geschaffen. Die Kinder waren es ja auch, die hier im Spiel zu Freunden der Tiere gewonnen wurden. Aber auch will es abstrahieren, daß gerade wir Erwachsenen eine doppelte Freude empfanden, wenn wir das Leben im Tiergarten beobachteten? Wir liebten ja nicht nur die artigen Käfige, wir bekannnten ja nicht nur die gewandten Affen, wir freuten uns ja nicht nur über das tolle Gebilde des Kranichs, wir bewunderten ja nicht nur den König der Wälder, wir liebten ja nicht nur ein eigenartiges Weibchen, das die Wölfe in ihrem Gehege hin und her treiben, wir erlebten ja viel mehr. Wir erlebten unsere Kinder im Spiel mit den Tierkindern. Wir sahen wie so ein kleiner Hosenmännchen erst ganz schüchtern sich einem Tierchen näherte, dann vertraulich wurde und schließlich mit ihm spielte. Wir sahen wie unsere Kinder Freunde der Tiere wurden. Wir sahen und hörten den Jubel der Kinder, die auf dem Elefanten Hügel ritten.

Einmal noch machen wir einen Rundgang durch den Tiergarten. Heute noch soll alle Freude sein. Morgen beginnt der Abtransport. Auf unserem Rundgang kommt uns noch einmal zum Bewußtsein, was hier alles geschaffen wurde an Raffinesse und was hier alles an Tieren gehalten wird, nur damit wir unsere Freunde daran haben. Wir gehen noch einmal durch das Ziegenhaus, wir laufen an den Affenhefen, der jetzt schon ziemlich vereinstaltet ist. Sie schlafen kleinen Weibchen, die hier haften, und die hier an den Baumstämmen ihre Kunststücke machen, sind schon fast alle „verreist“. An der Sämmern-Tierhege bekommen wir noch einmal den Raum der fäulnislichen Stellen und den tiefen Wellergraben der den Sämmern auch heute noch trotz des kalten Wetters als Behausung dient.

Deutschlands beste dreifache Sämmerngruppe liegt gerade neugierig zu der Tafel mit dem Stundentafel. Für sie ist heute keine Übung angelegt. Sie können aber ihr Penium zu genast.



Aufnahmen: Fischer (1) Unter dem gelben Herbstlaub schreit der Hirsch und probt seine Kraft und Wut an dem Gatter, vor dem — stappend über die Schönheit des Königs der Wälder — die Menschen stehen.



Eine stolze Dame ist das L. a. m. a. Sie steht da und wendet den Kopf nach. Wenn die Teddys „Bitte — bitte“ machen, kann zwischen ihren Leckerbissen über Leckerbissen zuzuworfen.



„Bitte — bitte“ machen kann zwischen ihren Leckerbissen über Leckerbissen zuzuworfen.

gebens gewiesen sein? Vergebens? Nein! Denn was dieser Park in den zurückliegenden Jahren seines Bestehens an Freude verleiht hat, das hat Wert weit über den Tag hinaus. Und was dieser Tierpark an Bekanntheit bei den Menschen für die Tiere gewonnen hat, das ist nicht wieder zu geschweigen. Sommerlich ist es aber, daß dieser Garten nun seine Pforten schließen soll. Die Haltung eines solchen Gartens ist eben so kostspielig, daß allein Eintrittsgelder auch bei gutem Besuch nicht zur Deckung ausreichen.

Heute werden noch einmal Kinder und Erwachsene durch die Anlagen gehen, sie werden noch einmal all die Tiere in ihrem Leben und Treiben beobachten, die ihnen sonst nur aus Büchern und vom Hören und Sagen bekannt sind.

In den letzten Tagen aber gingen Sämmern durch die Gehege. Sie behaupten jedes Tier auf seinen Wert. Die Tiere sind fast alle verkauft, sie sind erworben worden von vertriebenen jüdischen Gärten Deutschlands. Für die Sämmern, die einst von Bremer Familien gehalten worden sind, werden nicht verkauft, lieber die Sämmern gehen wird noch besonders verlegt werden. — Am Montag beginnt der Abtransport. Wenn dann am Dienstag das Gefährtentücher durch das Bremer Straßen trampelt um die Fahrt in seine neue Heimat anzuzeigen, dann nehmen wir die Abschied von Tieren, die unsere Freunde waren und sind.

Babetchen

Tiergeschichte von Gertraud und Eend

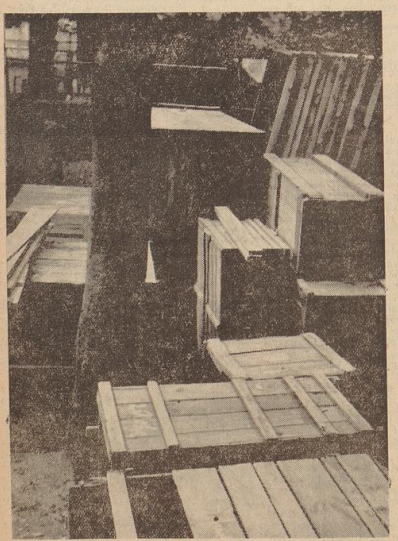
Du kamst ja aus einem fernen Lande und wir waren schon oft die Wochen vor deiner Ankunft hier neugierig auf dich. „Ist sie noch nicht da?“ fragte Peter, lo oft er aus der Schule kam. Und als du endlich eintrafst, hast die große Freude in der ganzen Familie. Wir sahen dir ein eigenes kleines Reich, aber auch all unsere Zimmer fanden dir jederzeit offen. So mühte nicht, was wir verjümt hätten, um es dir angedehnt zu machen. Immerzu bist es. Hast du gut geföhnt? Hast es unterm Babetchen geschmeckt? und wir hatten die ersten Stunden grünen Galats aus dem Garten, denn das Bette war uns gerade gut genug für dich.

Aber dann kam das Herbstwetter. Du fihst an auszureiben, sobald wir dich aus den Augen ließen. Immer mühte Danke, der Sämmern, hinter dir hergeschickt worden. „Danke“ bist es, wie ich wieder fort, lud's Babetchen!“ Und obgleich wir zu dreien hinter dir her waren immer entbehrte er dich zuerst, am liebsten nach, ein Weidwand über im Kornfeld vertritt.

„Du sollst nicht immer davonrennen!“ Du bist es doch gut bei uns“ meinte dann Peter stolz. Du aber neigst dich, Kapschen zur Seite und läßt ihn aus rätselhaften Gestalten trampeln tanzt an.

Und eines Tages als wir uns verjümt hatten und erst bei Nacht nur der Jagd zurückdramen, da warst du entgütlig fort, lo freudlich wie fort, daß selbst Dando dich nicht einholen konnte und er war verjümt sehr bestürzt und betrübt.

Erk waren wir ja sehr, sehr lieb auf dich, aber schließlich, nur loan gegen das Bestmögliche. Und obwohl es sehr unangenehm, daß unter Besuch sich erfüllte, hoffen wir doch, daß du sie erziehen mögest, deine lömmige Heimat, das schöne Jugendland, das, das mühen wir dir, Babetchen, zu treuen, alter Sämmern.



Hier stehen schon die Kästen bereit, in denen viele unserer kleinen Tiergarten-Tierfreunde ihre Reise in eine neue Heimat antreten werden.

daß eine Probe für die Sonntagsnachmittags-Vorführungen nicht mehr notwendig ist. Nimm, Nimm und Büchsen kommen gerade von einer Goldpreisreise zurück. Sie waren auf dem Oktoberfest in München die Sentation des Festes. Raben, Seiltänzer, Handstand und Akrobaten und Reiten, das sind lo einige der Sportarten, in denen diese Gesellschaft Meister ist. Auch im Schachspiel und Musik ist der große Meister vom Fach, während Büchsen als Seiltänzer keine Triumphe feiert.

So richtige Jungens sind das, der Nimm, der Nimm und das Büchsen. Immer den Kopf nach hinten und allerlei tolle Streiche. Aber alles, was recht ist. In der Schule sind es aufgeweckte Büchsen. Und es ist gar nicht lo wenig, was sie schon alles können. Nimm ist der Schachmeister und Reiter, das sind lo einige der Sportarten, in denen diese Gesellschaft Meister ist. Auch im Schachspiel und Musik ist der große Meister vom Fach, während Büchsen als Seiltänzer keine Triumphe feiert.

So richtige Jungens sind das, der Nimm, der Nimm und das Büchsen. Immer den Kopf nach hinten und allerlei tolle Streiche. Aber alles, was recht ist. In der Schule sind es aufgeweckte Büchsen. Und es ist gar nicht lo wenig, was sie schon alles können. Nimm ist der Schachmeister und Reiter, das sind lo einige der Sportarten, in denen diese Gesellschaft Meister ist. Auch im Schachspiel und Musik ist der große Meister vom Fach, während Büchsen als Seiltänzer keine Triumphe feiert.

So richtig ist es genug, meint auch der Herr Lehrer. Die Jungens haben schon einen wahren Affens Hunger. Sei, wie da der Nimm nach dem Essen frage und wie sie dann reinkommen. War sein hümm. Seine schön unterm Tisch und ganz was merkwürdig mühen die letzten Bananenschnitten mit der Gabel verpackt werden. Wenn's auch lömmert, so kann bei der Lehrer hängen aber mal den Rücken angelehrt, dann langt auch schon der Spießbube von Nimm auf Büchsen Teller. Und weiß hinterher auch noch ein löttes Engelsgelächel zu machen, daß der unglückliche Nimm die Gardinenpredigt einleiten muß. Jungens bleiben doch immer Jungens.

Bei diesem Affentheater kann auch Piff, das Gefährtentücher nicht ernst bleiben. Es laßt, daß ihm die Kränen in die Augen kommen. Selbst der sonst so phlegmatische Seiltanz flucht begeistert.

Seiltanz mit den Hühnern. Nur das Lama scheint sich etwas erhaben über diesen Kinderstern zu hünten. Ja loht es. Wir hatten es mit den anderen. Wir laufen und treuen uns über die posthume Umwohnungen im Bremer Tierfreundergarten.

Reich ist auch heute noch der Bestand an Tieren aus fast allen Jochen unserer Mutter Erde. Wir nennen aus dem Bestand: Löwe, Gepard, die Sämmern, Schimpanse, Bromedare, Lamas, Ganos, Wölfe, Schakale, Spinnen, drei Arten Fische, unglückliche Affenarten, Affenbären, Flamingos, ein toller Pelikan, Jungentanzschäfer, Reiter, Wellergräber, Rehtigen, Kängurus, einen überauslichen Hül und einen mühsigen Wirt (Mittelerröndent Götting letzte derartige Wirtende in der Schotlands aus), ferner Meerlische, Kaminchen, weiße Mäuse, Schildkröten, Wollbüchsen, Seiltanzgruppen, Somers und Juergel, Schafstehen, Zwergiegen und viele andere mehr. Dazu sehr viele Vogel aus unterm und aus tropischen Weidern, viele Papageien. Ein Tiergarten also, der auf keinem Raum dieses Zeit.

Wie unbeschwerter Mühe wurde dieser Tiergarten zusammengestellt. Und nun soll alle Arbeit ver-



Mit bösem Blick steht der Wisent-Bulle vor seinem Haus

Ein Vogel, der nicht fliegen konnte

Der bei der letzten Nummer des "Wochenblattes" erwähnte Vogel, der nicht fliegen konnte, ist nun in die Hände eines Mannes gekommen, der sich für die Naturgeschichte interessiert. Der Mann, der den Vogel gefunden hat, ist ein junger Mann, der in der Gegend von Bremen wohnt. Er hat den Vogel in einem Garten gefunden, wo er sich mit einem anderen Vogel beschäftigte. Der Vogel, den er gefunden hat, ist ein junger Vogel, der nicht fliegen konnte. Er hat den Vogel in einem Garten gefunden, wo er sich mit einem anderen Vogel beschäftigte. Der Vogel, den er gefunden hat, ist ein junger Vogel, der nicht fliegen konnte.

Man hat den Vogel in einem Garten gefunden, wo er sich mit einem anderen Vogel beschäftigte. Der Vogel, den er gefunden hat, ist ein junger Vogel, der nicht fliegen konnte. Er hat den Vogel in einem Garten gefunden, wo er sich mit einem anderen Vogel beschäftigte. Der Vogel, den er gefunden hat, ist ein junger Vogel, der nicht fliegen konnte.

Man hat den Vogel in einem Garten gefunden, wo er sich mit einem anderen Vogel beschäftigte. Der Vogel, den er gefunden hat, ist ein junger Vogel, der nicht fliegen konnte. Er hat den Vogel in einem Garten gefunden, wo er sich mit einem anderen Vogel beschäftigte. Der Vogel, den er gefunden hat, ist ein junger Vogel, der nicht fliegen konnte.

Man hat den Vogel in einem Garten gefunden, wo er sich mit einem anderen Vogel beschäftigte. Der Vogel, den er gefunden hat, ist ein junger Vogel, der nicht fliegen konnte. Er hat den Vogel in einem Garten gefunden, wo er sich mit einem anderen Vogel beschäftigte. Der Vogel, den er gefunden hat, ist ein junger Vogel, der nicht fliegen konnte.

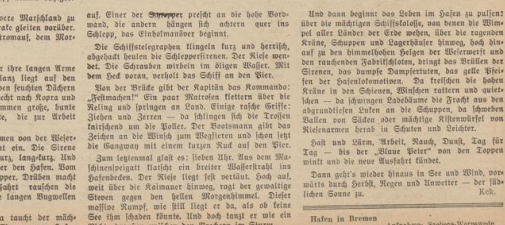
Stille Stunde

Wöchentliche Beilage der Bremer Zeitung

1935

Regen, Wind und Schiffe

Der neue Tag kommt ganz anders als Regen und Wind. Der neue Tag kommt ganz anders als Regen und Wind. Der neue Tag kommt ganz anders als Regen und Wind. Der neue Tag kommt ganz anders als Regen und Wind.



Ein großer Dampfer fährt auf dem Meer. Die Masten und Rigging sind deutlich zu sehen. Die See ist ruhig, und der Himmel ist dunkel.

Maalfängerlatsch

Das war ein ganz besonderer Abend, so die Maalfängerlatsch. Das war ein ganz besonderer Abend, so die Maalfängerlatsch. Das war ein ganz besonderer Abend, so die Maalfängerlatsch.

Don Em H. H. H.

Das war ein ganz besonderer Abend, so die Maalfängerlatsch. Das war ein ganz besonderer Abend, so die Maalfängerlatsch. Das war ein ganz besonderer Abend, so die Maalfängerlatsch.

Ein großer Dampfer fährt auf dem Meer. Die Masten und Rigging sind deutlich zu sehen. Die See ist ruhig, und der Himmel ist dunkel.

Ein großer Dampfer fährt auf dem Meer. Die Masten und Rigging sind deutlich zu sehen. Die See ist ruhig, und der Himmel ist dunkel.

Verantwortlich: Bernhard Schmidt, Bremen

Die Handelsspannen der Lebensmittelgeschäfte

Einer Anzeigengruppe der K o f e i folgend, hat die Fortschrittsliste für den Handel beim Lebensmittelgeschäft (1932/33) Berlin eine letzte Unterabteilung der Spannen für 88 Warenarten nach dem Stande vom Herbst 1932 bis Herbst 1934 beigefügt. Ein weiteres wichtiges Material hierzu, eine Rangliste des K o f e i im November 1934 bei ungefähr 100 Lebensmittelgeschäften über die Einkaufs- und Verkaufspreise und eingehende Betriebsauswertungen bei 15 Lebensmittelgeschäften, darunter 11 Lebensmittelgeschäfte im Bezirk der Wärdigen Einzelhandelsbetriebe (Stadtgruppe K o f e i). Bei den unterliegenden Betrieben handelte es sich um vereinzelt Ausnahmen abgesehen, um die Geschäfte „Rotationsgeschäft“, das alle Lebensmittel führt und nicht auf den Vertrieb bestimmter Waren spezialisiert ist.

Das Ergebnis der Untersuchung lag in einem Durchschnitt der 85-Mittelgruppe bei 7,7% vom Nettobehalt, der 1932/33 im Durchschnitt überlegen war. Von grundsätzlicher Bedeutung ist zunächst die Feststellung, daß in den unterliegenden Geschäften, abgesehen von zwei größeren Geschäften, durchschnittlich ein Sechstel bis ein Drittel des Umlages auf Warengruppen mit Einzelhandelspreisen unter 10 Prozent entfällt. Bei betragsmäßigem Teil des Gesamtumlages liegen die Handelsspannen sogar unter 7 Prozent; bei Handelspreisen in Höhe von durchschnittlich 10 Prozent ergibt eine liberale höhere Berechnung, durch die die Wirtschaftlichkeit des Betriebes von vorn-

herin in Frage gestellt wird. Auf der anderen Seite, aber mit sehr viel geringerem Anteil am Gesamtumlage, gibt es gewisse Artikel, bei denen mehr als ein Viertel des Verkaufspreises auf die Einzelhandelspreise entfällt. Die Durchschnitts-Handelsspannen in den unterliegenden 15 Lebensmittelgeschäften bewegen sich zwischen 1,61 und 19,1 Prozent. Von den einzelnen Warenarten sind besonders niedrig fallender die Zuckerkorntüte werden im Regelfalle mit einem minderen um die Hälfte kleineren prozentualen Spanne verkauft, als sie im Durchschnitt aller Waren ergibt wird. Dabei ist zu beachten, daß auf die Warengruppe Zucker in einzelnen Geschäften 20 bis 25 Prozent des Gesamtumlages entfallen.

Das weitere wird dargestellt, worin die unterschiedlichen Höhen der Handelsspannen begründet sind:

Bei gleichen Verkaufspreisen für alle Waren würden sich sehr bald einzelne Geschäfte vorwiegend auf den Verkauf solcher Waren beschränken, die ohne Verlust mit geringeren Aufschlägen als den Durchschnittlichen dieser Geschäfte verkauft werden können. Der Verbraucher, für den bei der Wahl des Geschäfte, das er für seine Einkäufe bevorzugt, in den meisten Fällen die Höhe des Verkaufspreises ausschlaggebend ist, wird sich vielfach diesen Spezialgeschäften wenden. Denn im Lebensmittelhandel folgen die Höhen der unterschiedlichen Betriebsformen dem Verbraucher häufig bis in relativ kleine Wohn-

gebiete, in denen noch gerade Umlagemöglichkeiten für mehrere Geschäfte bestehen. Die anderen Betriebe würden bei gleichen Verkaufspreisen alle Waren überlegen diejenigen Artikel verkaufen, deren Aufschläge, gemessen an den Kosten, zu gering sind. Ein Rückgang des Geschäftsumsatzes und damit eine Verschlechterung der Rentabilität wären die Folge, falls sich nicht auch diese Betriebe für eine Spannen-differenzierung entscheiden.

Sicher gehören auch die Ausführungen über die Ursachen dafür, daß vielfach bei der gleichen Ware von Geschäft zu Geschäft, oft auch innerhalb eines Geschäftes, die Spannen zum Teil erhebliche Umwälzungen zeigen. Die Unterschiede sind, der 7,7% zufolge, das Ergebnis betriebswirtschaftlicher Überlegungen, die von einigen Geschäften angelehnt wurden und dann von anderen Betrieben, wenn sie konkurrenzfähig bleiben wollten, teilweise übernommen wurden. Wörtlich entzogen die Spannenbildung auch anderen Überlegungen: höherwertige Waren und solche besserer Qualität wurden vielfach bewusst als Auslegung für Waren mit unter dem Durchschnitt liegenden Spannen mit höheren Aufschlägen verkauft. Ohne diese Auslegung s-b-l-i-t würde der Lebensmittelhandel vielfach mit einem niedrigeren prozentualen Umlage faktisch bedingt.

Der Käufer solcher Artikel, der einen höheren Handelsaufschlag, als er den Kosten entspricht, zahlen muß, sollte damit nach den Überlegungen

gewisser Händlerkreise die unter dem Durchschnitt liegenden prozentualen Spannen tragen helfen. Diese Kalkulationspolitik, die vielfach als logische Kalkulation bezeichnet wird, baut auf der Fortsetzung auf, daß der Verkauf der einzelnen Waren innerhalb des Gesamtumsatzes die prozentualen Kosten erfordert. Sie ist offenbar nur allen bei den kleinen und mittleren Lebensmittelgeschäften zu beobachten, laßt diese Betriebe von den vorzuziehenden Wirtschaftlichkeit der Verkaufspreise nicht vorgeschrieben sind (Markenartikel), oder die Konsumenten ihnen bei am häufigsten verlangten Artikeln nur wenig Spielraum bei ihrer Preisbildung lassen.

Einzelteil der Untersuchung führt zu der Feststellung, daß die Höhe der prozentualen Handelsspanne abhängig sein kann: 1. vom Umfang der Handelsspannen des einzelnen Geschäftes, 2. von Art und Umfang der Verkaufsbedingungen, 3. von der Warenqualität.

Schließlich die Feststellung, daß seit Anfang 1933, dem tiefsten Stand der Einzelhandelspreise für Lebensmittel, bis Februar 1935 die Umlage der Lebensmittelgeschäfte im Inland 9 Prozent gesunken sind. Am großen Durchschnitt steht die Spanne des Einzelhandels (in Proz.) auf dem Niveau von 7,7 Prozent, auf dem die Waren mit betragsmäßigem Teil des Gesamtumlages liegen. In diesen Spannenfindungen, insbesondere die Waren, die im letzten Herbst, im Juni bis im Juli 1934 bei den unterliegenden Betrieben gegenüber Herbst 1932 in den meisten Fällen etwas „sunkten“.

Die Entwicklung der Handelsspannen im Vergleich zu den früheren Jahren, wie sie sich in eingehender Weise das Bild und die der Angehörigen des gesamten Einzelhandels abbildet. Durch die Abnahme des Geschäftsumsatzes auf dem Gebiet der Märkte und Einzelhandelsbetriebe haben die landwirtschaftlichen und insbesondere im Bereich der Milchindustrie, die höhere Ertragsmehrer erhöht. Auf der anderen Seite haben die Verbraucher nur einer relativ geringen Höhe für individuelle landwirtschaftliche Erzeugnisse bezahlt. Ausgeglichen der mittelfähigen Lebens- und Genussmittel-Einzelhandel, der nicht die großindustriellen Betriebe durch partielle Einkäufe einen kleinen Bereich betriebliehen kann, hat Airgung von Handelsspannen auf Grund geänderter Bestimmungen durchzuführen müssen. Die entsprechende Preispolitik haben insbesondere bei den logenartigen Konsumwaren, wie in der Regel mindere die Hälfte, noch mehr, vom Gesamtumlage entfällt. Weiter nicht die tatsächlichen Geschäftsergebnisse, das System der Verteilung der Erzeugnisse, die Preise und der Verbraucher-Einkäufe sind in den letzten beiden Jahren, immer es sich um den Reichsgruppen kontrollierte Erzeugnisse handelt, insbesondere einbezogen Margarine, Milch, Butter, Eier, Kartoffeln, Feinmehl, Speiseeis, Leber, Lebermilch und Konjunktur, ausständig wird mit einer Erleichterung der durch die Marktführer gefälligen Verhältnisse im Lebens- und Genussmittel-Einzelhandel, dann zu rechnen sein, wenn eine Erhebung der Kaufkraft eintritt, die einen größeren Verbrauch an den Waren des Lebens- und Genussmittel-Einzelhandels ermöglicht und gewährt.

Hier kauft die deutsche Hausfrau ihre Lebensmittel.

- ### Westen
- Otto Meyer: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - H. Rieckmann: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - Rud. Sieler jr.: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - W. Jordan: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - Harry Gust: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - Fr. Aniering: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - Wm. Frevert: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - A. Ahrens: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - J. D. Schröder: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - Wm. Meyer: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - K. Bornemann: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - H. Everwey: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - W. Kohn: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - D. Brenns: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - M. Helmke: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - O. Frommberger: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - Wm. Buhs: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - G. Köberle: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - Joh. Meyer: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - K. Borchers: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - Arend Wiedau: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - M. Süßenau: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - M. Hinken: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - E. Wullmeier: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
 - M. Rädiker, Wm.: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27

- Bernh. Haas: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Wittenberg: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Reppenhagen: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- J. Alb. Schulze: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Wm. Decker: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- M. Ravens: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Schanzbach: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Wm. Behrle: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Aug. Wankeken: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Walter Glade: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- W. Kohn: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Jon. Kackebart: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Christoffers: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Wilkens: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Renke: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Fried. Hoyer: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- E. Mahrenholz: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- W. Blanke: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- W. Seylarth: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Gieseke: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Schmeckebier: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Wm. Reysen: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Johann Eilers: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27

Auch beim Kaufen handelt Deutsch!



Lebensmittel-Fach-Einzelhandel

Deutsche Hausfrau! Unter diesem Zeichen wird der mittelfähige Lebensmittel-Fach-Einzelhandel

Schenken Sie ihm Ihr Vertrauen! / Sie werden dort gut bedient!

- Fritz Plate: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Rud. Törner: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- E. Doitzal: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- M. Fleischer: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. K. Ostmers: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Otto Krebs: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- A. Freilag: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Erh. Reinsch: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Christoffers: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Wilkens: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Renke: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Fried. Hoyer: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- E. Mahrenholz: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- W. Blanke: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- W. Seylarth: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Gieseke: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Schmeckebier: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Wm. Reysen: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Johann Eilers: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27

- Georg von Seggern: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Wilhelm Renken: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Hermann Vogt: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Joh. Schlichtkrull: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- D. Bathmann: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Paul Warnken: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- M. Lüers: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Die Mollengasse: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Fr. Müller: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Hans Volpert: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Johann Schumacher: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Helmut Wittwollen: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Hanny Meyer: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Andreas Wulter: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Ernst Haas: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Julius Georgy: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- E. Spindler: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Fritz Hecht: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- G. Sandvoss: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27

- D. Rippe: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- A. Spöring: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Lange: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Grote: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Karl Kaye: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Bernhard Gries: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Brandt: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Lübke: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Th. Thinius: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- h. Roshamp: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Leethelm: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Jon. Budde: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Brandt: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- H. Stenken: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Hermann Balts: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- A. Keller: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- K. Ehrhard: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- Martin Jacobs: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- J. H. Menke: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27
- W. Fricke: Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren, 883 27



J. H. Helms

Das ist es, was die Hausfrau braucht. Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren.

Hamburger Straße 44

h. Roshamp

Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren.

W. Fricke

Lebensmittel, Feinstoffe, Hauswirtschaftliche Waren.